



- | 3 Religiöse Bildung steht im Zentrum**
Fachstelle BMK Bildung-Katechese-Medien entwickelt sich weiter
- | 4 Ein Pionier wird 40**
claro Weltladen Baar feiert Jubiläum
- | 5 Dargebotene Hand braucht Geld**
Sponsorenlauf am 5. September in Zug

| Dekanat Zug

Pfarreiblatt

2013 wurde die Zentralschweizer Regionalstelle von Tel. 143 insgesamt 13000 mal kontaktiert. Am 5. September findet in Zug ein Sponsorenlauf statt, um Geld für die Weiterbildung der ehrenamtlichen Mitarbeitenden zu sammeln.

► Mehr dazu auf Seite 5



«Kein Argument gegen Weihe von Frauen»

Basel: Abstimmungskampagne für Gleichstellungsinitiative lanciert



Mario Hübscher
Pastoralraumpfarrer Zug-Walchwil

Plötzlich stand sie ohne Arbeit und Unterkunft da

Dabei hatte alles zunächst hoffnungsvoll begonnen: Nachdem Naomi mit ihrem kleinen Sohn Gerald von Afrika nach Europa gelangt war, fand sie bei einem älteren Ehepaar Arbeit und Wohnung. Gerald wuchs den beiden wie ein eigener Enkelsohn ans Herz. Aufgrund der veränderten gesundheitlichen Situation des betagten Ehepaares verlor Naomi beides: den Verdienst und das Dach über dem Kopf. In der Kinderkrippe hatte sie inzwischen in Ines, der Mutter eines Spielkameraden von Gerald, eine gute Freundin gefunden. Ihr vertraute sie sich an. Ines und ihr Mann hatten grosse Zweifel und fragten sich: Kennen wir sie denn genug, um sie wenigstens für ein paar Wochen bei uns aufzunehmen, bis eine neue Lösung gefunden wird? Schliesslich wagten sie es doch. Mit Hilfe von Freunden und Bekannten wurde im Laufe dieser Zeit eine ideale Arbeit gefunden, die auf die Frau zugeschnitten war. Ebenso konnte sie mit ihrem Jungen eine bescheidene Unterkunft finden, die nach und nach mit grosszügig geschenktem gebrauchtem Mobiliar bewohnbar gemacht wurde.

Unser Gott ist der Mensch gewordene Jesus Christus, der schon als kleines Kind das Flüchtlingsschicksal erfahren hat. Er hat die Kultur des Himmels auf die Erde gebracht.

Am 28. September wird im Kanton Basel über die kirchliche Gleichstellungsinitiative abgestimmt. Die Forderung der Initiative: Die Kantonalen Kirchen sollen den kirchlichen Organen unterbreiten, dass die gleichberechtigte Zulassung zum Priesteramt, unabhängig von Geschlecht und Zivilstand, ermöglicht wird.

Die Verfassungen der Römisch-Katholischen Kirche des Kantons Basel-Stadt und der Römisch-Katholischen Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft sollen entsprechend geändert werden. Der Passus, über den abgestimmt wird, lautet: Die betreffende Kirche «pflegt in gegenseitigem Respekt und unter Wahrung der je eigenen Zuständigkeitskompetenzen auch den Dialog mit den zuständigen kirchlichen Organen und unterbreitet ihnen dabei auch Anliegen der römisch-katholischen Bevölkerung. In diesem Rahmen unterbreitet sie das Anliegen – auch bei der Weiterentwicklung des kirchlichen Rechts –, dass Veränderungen insbesondere in Bezug auf die gleichberechtigte Zulassung zum Priesteramt, unabhängig von Zivilstand und Geschlecht, ermöglicht werden.» Bischof Felix Gmür hat diese Ergänzung im Wortlaut im Frühjahr akzeptiert.

«Das ist inzwischen

Gemeinplatz in der Bibelauslegung.»

Am Freitag, 15. August, wurde in Basel die Abstimmungskampagne lanciert. An einer Medienkonferenz wies Helen Schüngel-Straumann, emeritierte Theologie-Professorin für Altes Testament, darauf hin, dass bereits 1976 die Päpstliche Bibelkommission zu dem Schluss gekommen sei, dass dem Neuen Testament kein Argument gegen eine Weihe von Frauen entnommen werden könne: «Das ist inzwischen Gemeinplatz in der Bibelauslegung.» Jesus habe zwar «die Zwölf» berufen,

alles Männer, weil sie symbolisch die 12 Söhne Jakobs – die 12 Stämme Israels – darstellten. In diesem Sinne seien sie zeitbedingt. Apostel

habe es jedoch mehr gegeben, ausser Paulus, der nie zu den 12 gehört habe, auch mehrere Frauen.

Guido Büchi, emeritierter Pfarrer und ehemaliger Leiter der katholischen Erwachsenenbildung beider Basel, wies auf die «verheerende» Tatsache hin, dass sich immer mehr Frauen von einer Kirche abwendeten, die sich nur an zölibatären Männern orientiere. Dabei hätten gerade die Frauen in Kindererziehung und Glaubensweitergabe eine entscheidende Rolle zu spielen.

(kipa/com/job)

► www.kirchliche-gleichstellung.ch

KURZMELDUNGEN

Internetseelsorge. Gottesdiener im World Wide Web seien gefragter denn je, berichtet die Sonntagszeitung. «1240 Personen suchten letztes Jahr geistlichen Beistand im Netz oder per SMS – so viele wie noch nie. Bei Seelsorge.net – seit 20 Jahren getragen von der katholischen und evangelischen-reformierten Kirche – arbeiten 27 ehrenamtliche Beratende. Im Schnitt tauschen sie pro Anfrage fünf bis sechs Mails aus.

Orgel zu verschenken. Die Inländische Mission hat eine Fundgrube und bietet daraus liturgische Gegenstände zum Verschenken an. Aktuell sucht eine Digitalorgel einen neuen Besitzer. Falls Ihre Pfarrei Interesse hat, melden Sie sich unter 041 710 15 01 oder info@im-solidaritaet.ch. Ausführliche Informationen:

www.im-solidaritaet.ch/gesuch

Zehn Jahre AKUT. Die Aktion Kirche und Tiere Schweiz feiert am 28. Oktober ihr 10-Jahr-Jubiläum in Aarau mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Kirche St. Peter und Paul sowie mit einem Zirkusprogramm am 20. Sept. und 2. Oktober. AKUT Schweiz fordert eine Haltung der Dankbarkeit gegenüber den Tieren.

www.aktion-kirche-und-tiere.ch

Religiöse Bildung steht im Zentrum

Fachstelle BMK Bildung-Katechese-Medien entwickelt sich weiter



Foto: Pfarreiblatt/Ruth Eberle

Das Team der Fachstelle Bildung-Katechese-Medien: (v.l.n.r.) Gaby Wiss, Martina Schneider, Guido Estermann (Leiter).

Seit einem Jahr steht die Fachstelle BKM Bildung-Katechese-Medien mit Guido Estermann unter neuer Leitung. Das Dreierteam – mit Martina Schneider und Gaby Wiss – hat schnell gemeinsam die Segel gesetzt und gut Fahrt aufgenommen.

Die Räumlichkeiten der Fachstelle BKM Bildung-Katechese-Medien der Katholischen Kirche Zug an der Baarer Landhausstr. 15 sind hell und ansprechend. Über 5000 Medien (Lehrmittel, Filme, Bilder, Fachliteratur usw.) sind übersichtlich aufgereiht. Der grosse Fundus an Materialien eignet sich besonders zum Einsatz in Religionsunterricht und ausserschulischer Katechese. Die Mediothek steht allen Personen, die im Kanton Zug wohnen oder arbeiten, kostenlos zur Verfügung. Hauptsächlich genutzt wird das Angebot von kirchlichen (katholischen und reformierten) und staatlichen Lehrpersonen und pastoral Tätigen des Dekanats Zug sowie Ausserkantonalen (mit Kostenbeteiligung). «Einsicht in dieses grosse Angebot gibt es auch per Internet», so Guido Estermann, Fachstellenleiter. «Es besteht ein Onlinekatalog, mithilfe dessen die Benutzer/innen einfach von zu Hause aus entsprechende Materialien bestellen können.

«Viele Kundinnen und Kunden schätzen aber gerade die persönliche, religionspädagogisch fundierte Beratung durch Martina Schneider.»

Nicht im Alleingang. Die Mediothek soll weiter ausgebaut werden. «Ab Herbst 2014 gibt es eine Zusammenarbeit mit Reli-Media in Zürich», berichtet Guido Estermann. «Damit wird den Benutzer/innen Zugang zur grössten Verleihstelle für religiöse Medien der Schweiz eröffnet. Es wird ein Zugriff auf zusätzliche 20000 audiovisuelle Datenträger möglich. Das sind Filme, Hörspiele, Diashows usw.»

Weiterbildung. Im Rahmen des vom Dekanat 2012 verabschiedeten Konzepts «Qualitätsentwicklung im katholischen Religionsunterricht» hat die Fachstelle BKM ein riesiges Aufgabenfeld, für das Gaby Wiss zuständig ist. Drei Hauptbereiche sind im Konzept angesprochen: 1. Konferenzen, 2. Beratung und Begleitung, 3. Weiterbildung. «Zum ersten Punkt gehören Jahrestreffen und Stufenkonferenzen, die von BKM organisiert werden. Der Teil «Beratung und Begleitung» wird ab 2015 vermehrt in den Fokus genommen. Bereits heute gibt es kleine Gruppen von Religionslehrpersonen, die gegenseitig Praxisbesuche machen, sich für den Austausch

von Materialien und Erfahrungen treffen und gegenseitig unterstützen», erklärt Gaby Wiss. «Andererseits wird die Fachberatung ausgebaut und verstärkt publik gemacht. Die Fachberatung bezieht sich auf Materialsuche, aber auch auf Schwierigkeiten im Unterrichtsalltag.» Der 3. Bereich – Weiterbildung – umfasst z.B. den Diözesanen Begegnungstag, Kurseinheiten zu Themen wie «Musik im Religionsunterricht», «Hinduismus in der Oberstufe», «Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern», aber auch eine Weiterbildung zum Thema «Schülerorientierter Unterricht» usw. Für die nächsten drei Jahre steht die Einführung eines kompetenzorientierten Religionsunterrichts an. Dazu werden entsprechende Weiterbildungsangebote umgesetzt.

Die Fachstelle bietet auch Impulstagungen für ehrenamtlich Tätige an, namentlich im Bereich Kinderfeiern und Liturgien für Frauen.

Projekte. «Neben diesem gerüttelt Mass an Alltagsarbeit ist eine ganze Serie von Projekten bereits aufgegleist oder in Bearbeitung», so Fachstellenleiter Guido Estermann.

- Im Zusammenhang mit der Freigabe des neuen Oberstufenlehrplans wird im Juni 2015 ein Lehrmittel für den konfessionel-

len/ökumenischen Religionsunterricht zur Verfügung stehen. Eine Projektgruppe unter der Leitung der Fachstelle BKM entwickelt dabei ein 50-seitiges Schülerheft und Unterrichtsmaterialien sowie Lehrpersonenhinweise, welche online zur Verfügung stehen.

- Weiter sind in Entwicklung ein Lehrmittel zum Thema «Judentum» (auf Ende 2014) sowie Unterrichtsmaterialien zum Thema «Bruder Klaus» (auf Frühling 2015, mit Bezug auf die 600-Jahr-Feier von Bruder Klaus im Jahr 2017). Zur Einführung von Letzteren wird eine Exkursion ins Flüelirandt geplant und das didaktische Prinzip «Lernen vor Ort» konkret umgesetzt.

- Im Oktober 2014 bietet die Fachstelle BKM eine Bildungsreise in die Türkei an, welche die Themen des antiken Christentums und die Entwicklung des Islams zum Thema hat.
- In Zusammenarbeit mit der Stiftung Weltethos wird bis Juni 2015 ein Erzähltheater konzipiert. Eine Projektgruppe unter der Leitung von Guido Estermann entwickelt eine Geschichte, in der die vier ethischen Prinzipien von Weltethos (Gerechtigkeit, Gewaltlosigkeit, Partnerschaftlichkeit und Wahrhaftigkeit) zum Thema gemacht werden.

Ausbildungsgänge. Im Rahmen des Inner-schweizer Ausbildungsgangs für Katechetinnen und Katecheten ist die Fachstelle Zug für die fachtheologischen Ausbildungsinhalte zuständig. Dabei steht die Einführung ins Alte und

Neue Testament, Kirchengeschichte, Ethik und Anthropologie im Zentrum. In fast wöchentlich stattfindenden Kursabenden (4 Lektionen) werden diese Inhalte erwachsenendidaktisch umgesetzt. Die Kursleitung obliegt dem Leiter der Fachstelle.

Vernetzungsarbeit. Die Fachstelle BKM ist gesamtdeutschschweizerisch in den verschiedenen Gremien für Katechese und Religionspädagogik vertreten. So in der Diözesanen Kommission für Katechese, DKK, dem Netzwerk Katechese, der Interessensgemeinschaft der katechetischen Arbeitsstellen der deutschen Schweiz, IKADS, und weiteren Gremien. Diese Vernetzungsarbeit fördert den Austausch und die Möglichkeit, an Entwicklungen zu partizipieren, aber auch, diese zu initiieren. Ruth Eberle

Baarer claro Weltladen wird 40



Ladenteam und Vorstand: Monika Bieri, Christina Bieri (Aktuarin), Ana Camenzind, Regula Landtwing (Kassierin), Erika Kaufmann (Ladenleitung), Harriet Aaldijk (Präsidentin), Judith Raschle (Ladenleitung), Sabina Rendi, Beatrice Bürge, Carmen Wehrli, Susanne Atteya

Wussten Sie, dass der claro Weltladen in Baar zu den Pionieren des fairen Handels in der Schweiz gehört? Vor 40 Jahren, am 31. August 1974, öffnete er als zweiter Drittweltladen der Schweiz seine Türen. Nun wird das Jubiläum gefeiert.

Angefangen hat alles an der Baarer Rathausstrasse 7, im ehemaligen Damensalon im Hause Lustenberger. Als das Haus abgerissen wurde, zügelte das mittlerweile in claro Weltladen umgetaufte Lokal an die Leihgasse 1a. Hier finden Kundinnen und Kunden ein gegenüber früher stark erweitertes Sortiment mit mehreren hundert nach den strengen Kriterien des

fairen Handels ausgewählten Produkten des täglichen Bedarfs, darunter über fünfzig mit Max-Havelaar-Label. Neben Kunsthandwerk aus aller Welt führt der Laden auch Artikel aus sozialen Institutionen der Schweiz, z.B. Consol-Glas und -Papier aus Zug, Weizenkorn-Kerzen aus Basel. Das Motto über allem heisst: «Wir handeln fair für Mensch und Umwelt.» Ruth Eberle

Am Freitag/Samstag, 5./6. September, feiert der claro Weltladen Baar sein 40-Jahre-Jubiläum mit fairen Überraschungen für Jung und Alt.

Ladenöffnungszeiten:

Mo	14–18 Uhr
Di–Fr	9–11.30 und 14–18 Uhr
Sa	9–12 Uhr.

Dargebotene Hand braucht Geld

Sponsorenlauf am 5. September in Zug

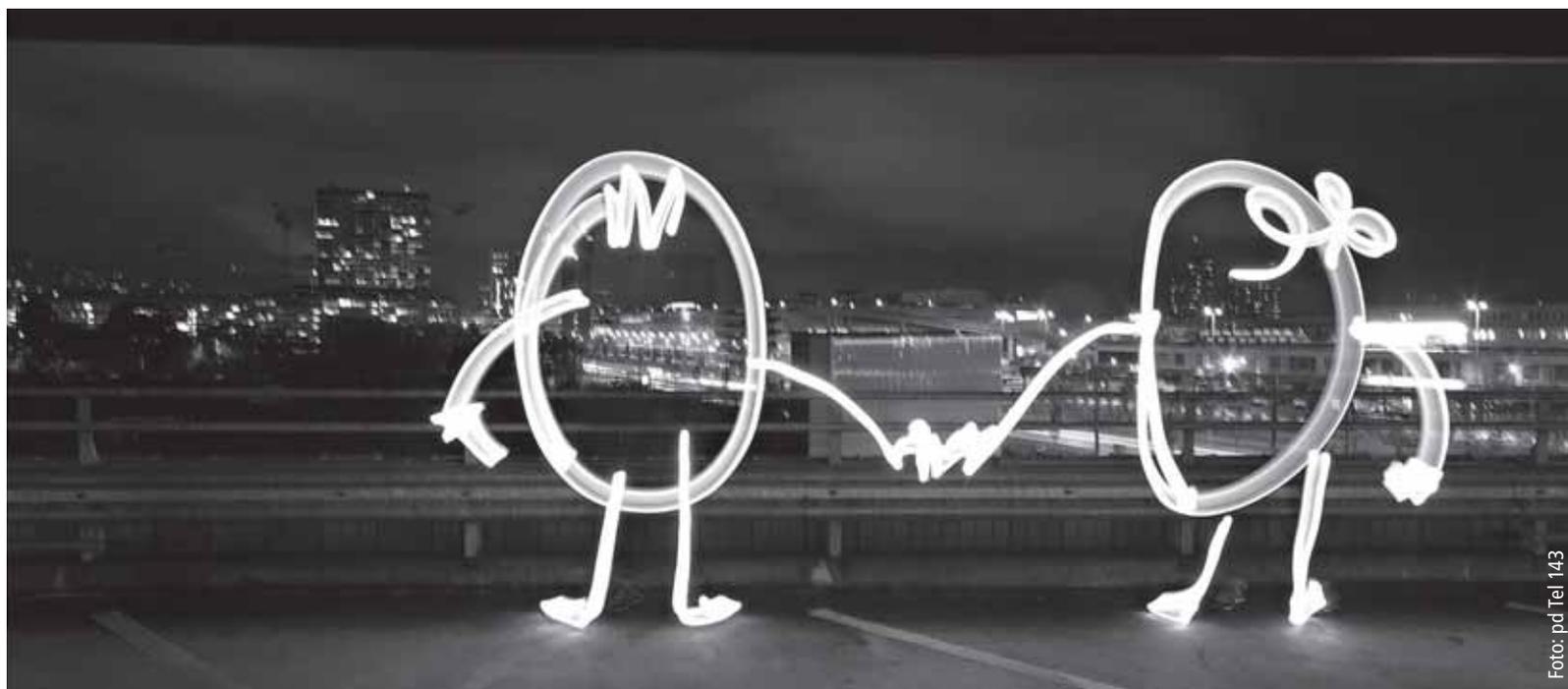


Foto: pd Tel 143

«2013 wurde die Zentralschweizer Regionalstelle von Tel. 143 insgesamt 13 000 mal kontaktiert», so Geschäftsleiter Klaus Rüttschi. «52 % davon waren Erstkontakte zu Menschen, die ein konkretes Anliegen hatten und sich Beratung oder ein Feedback wünschten. 48 % der Anrufenden der Regionalstelle Zentralschweiz jedoch rufen das Sorgentelefon wiederholt an, ein Teil sogar bis zu mehrmals täglich. Auffällig ist, dass es sich häufig um Menschen mit psychischen Erkrankungen handelt. Das stellt hohe Anforderungen an die freiwilligen Mitarbeitenden. Oft erleben die Telefonberaterinnen die Anrufenden in unterschiedlichen Zuständen, abhängig davon, ob beispielsweise die Medikamente plötzlich weggelassen wurden oder sich im Umfeld etwas ereignet hat, was die Person kurzfristig aus der Bahn wirft. Manchmal rufen Personen während akuter psychotischer Schübe an, zuweilen mitten in der Nacht, hin und wieder auch direkt aus einer Klinik.» Diese Anrufe seien nicht nur höchst anspruchsvoll, sondern auch belastend, weil in einer akuten Situation meist gar kein richtiges Gespräch zustande kommen könne.

«Die Situation auf sich gestellter, psychisch kranker Personen stellt nicht nur hohe Anforderungen an die Telefonberaterinnen selbst, sondern auch an deren Aus- und Weiterbildung. Diese musste in den vergangenen Jahren den gestiegenen Anforderungen angepasst

Jede Runde zählt



Am Freitag, 5. September 2014, heisst es in der Sportanlage Herti Zug «Jede Runde zählt!». Von 18.30–19.30 Uhr findet der Sponsorenlauf des Sorgentelefon 143 statt. Anmeldungen sind ab sofort online möglich unter www.sponsorenlauf143.ch oder mittels Karte, die unter Telefon 041 210 76 75 angefordert werden kann.

Der Sponsorenlauf soll die Zuger Bevölkerung animieren über ihre psychische Gesundheit nachzudenken. Gleichzeitig wird durch diese Aktion Geld für die Aus- und Weiterbildung der Telefonberaterinnen des Sorgentelefon gesammelt.

werden», erklärt Klaus Rüttschi. «Der Ausbildungskurs für neue Freiwillige dauert neun Monate und umfasst über 200 Lektionen in Theorie und Praxis. Er ist kostenlos, wobei jedoch ein Ausbildungsplatz rund Fr. 3500 Aufwand verursacht. In den jährlichen Weiterbildungen wird auf spezifische Themen eingegangen, die für die tägliche Arbeit am Telefon wichtig sind.» Ruth Eberle

Veranstaltungshinweis

Die Provinz der Schweizer Jesuiten veranstaltet im Rahmen des 200-Jahr-Jubiläums der Wiedererrichtung des Jesuitenordens eine Tagung zur Ökumene. «Christsein heute – Auf der Grenze leben», lautet das Thema. Die Tagung findet statt am

Samstag, 20. September 2014, 9–17 Uhr, im Lassalle-Haus Bad Schönbrunn, Edlibach.

Referierende:

P. Martin Werlen OSB,
Alt-Abt des Klosters Einsiedeln
Pfr. Dr. Martin Robra,
Ökumenischer Rat der Kirchen, Genf
Dr. Gottfried Locher, Schweizerischer
Evangelischer Kirchenbund, Bern
Prof. Dr. Eva-Maria Faber,
Theologische Hochschule Chur.

Was heisst Christsein im Angesicht der anderen Kirchen? Liegt in der Ökumene auch eine geistliche Chance für das Leben in einer offenen und globalisierten Gesellschaft? Fragen wie diesen wird die Tagung in Vorträgen und Diskussionen intensiv nachgehen.

Pastoralraum Zug-Walchwil

Mini grenzenlos

Am 7. September findet das 6. schweizerische Ministranten/innenfest in St. Gallen statt. Auf 8000 Minis aus der ganzen Schweiz warten über 110 Aktivitäten und Ateliers wie Kerzenziehen, Schminken oder ein Weihrauchparcours, Musik und Gottesdienste und viele Begegnungen. Aufgrund der geografischen Lage werden Grenzen ins Nachbarland überschritten: Minis aus dem angrenzenden Österreich und Deutschland werden ebenfalls teilnehmen. Natürlich werden auch Minis aus den Pfarreien unseres Pastoralraums dabei sein. Übrigens: Schon im August haben Minis aus Bruder Klaus und St. Johannes gemeinsam ein Sommerlager durchgeführt. Die Erfahrungen sind sehr positiv. Das gemeinsame Tun hat sie verbunden - über (Pfarrei-)Grenzen hinweg: Mini grenzenlos!

Bernd Lenfers Grünenfelder,
Gml. Pfarrei St. Johannes d.T. Zug



Kolping Zug,

Mi. 03. Sept. Treff ab: 19.00

Boccia-Abend im Bocciadromo, für Spieler oder Zuschauer

So. 07. Sept., **Kolpingwanderung**

Besinnungsweg Hochdorf - Baldegg. Programm lt. beiliegendem Blatt. Marianne Meier:
041 711 02 45

Klöster

Zug

Kapuzinerkirche Seligpreisungen

Woche vom 31. August - 06. September

So	08.00 Eucharistiefeier 17.30 feierliche Vesper 19.30 Adoray
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier mit Anbetung während der ganzen Nacht
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15 - 11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di-Sa	09.00 - 11.15 eucharistische Anbetung

Maria Opferung: 041 729 52 17

Sonntag, 31. August

07.30 Eucharistiefeier in der Institutskapelle

Werktags, 2. - 06. September

Di	06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Mi	17.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Fr	06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Sa	06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

St. Michael Zug



Pfarramt St. Michael Zug
Kirchenstrasse 17, 6300 Zug 041 725 47 60

Mario Hübscher, Pfarrer	041 725 47 65
Albert Schneider, Kaplan	041 725 47 68
Sr. Mattia Fähndrich, Pastoralassist.	041 725 47 64
Karen Curjel, Katechetin	041 725 47 63
Sr. Gabriela Hug, Katechetin	041 725 47 69
Kurt Meier, Religionspädagoge	041 725 47 66
Anton Schwegler, Sakristan	079 483 09 02
Markus Jeck, Sakristan	079 781 35 05

Gottesdienste

22. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 30. August

15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Kapuzinerpater
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Albert Schneider

Sonntag, 31. August

10.00 St. Michael: Eucharistiefeier
Predigt: Albert Schneider
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Albert Schneider

Werktags vom 1. - 6. September

Mo	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mo	18.30 St. Verena: Vesper mit Choral- schola
Di	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di	17.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Mi	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier mit anschließendem Gebet um kirchliche Berufe
Do	11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr	17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr	19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier
Sa	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Kollekten:

30./31. August für die Caritas Schweiz:

Weltweit hungern über eine Milliarde Menschen. Steigende Nahrungsmittelpreise und der Klimawandel verschärfen die Situation. Caritas Schweiz bekämpft diesen schlimmen Missstand weltweit und verbessert mit ihren Projekten die Ernährungssituation von 750'000 Menschen. Bei Katastrophen leistet Caritas Nothilfe, engagiert sich im Wiederaufbau und trägt dazu bei, dass die Menschen zukünftig gegen solche Ereignisse besser geschützt sind. Auch in der reichen Schweiz gibt es Armut. Jede zehnte Person ist betroffen. Alleinerziehende, Familien mit drei und mehr Kindern und Jugendliche mit einer geringen Ausbildung sind besonders gefährdet. Caritas nimmt sich solcher Probleme an und hilft gezielt. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Freitag, 5. September, 17.30 Liebfrauenkapelle

Stiftjahrzeit: Familie Landtwing, Familie Zurlauben

Freitag, 5. September, 19.30 Loretokapelle

Gedächtnis für Stifter und Wohltäter der Kapelle

Samstag, 6. September, 09.00 St. Oswald

2. Gedächtnis: Myrtha Ruesch-Ritter

Stiftjahrzeit: Gaudenz Coray, Ferdinand und Josefine

Kündig-Coray, Ernst und Anna Müller-Mettler, Pfarrer Landtwing, Rosa Cajochen

In unserer Pfarrei sind verstorben:

Rudolf Degiacomi-Schwerzmann, zuletzt wohnhaft im Seniorenzentrum Mülimatt, Oberwil

Odolea Keller-Resca, Guggitalring 1

Anna Gerzner, Bundesstrasse 4

Maria Weber-Elsener, Bundesstrasse 4

Gedenktag der heiligen Verena



Montag, 1. September, 18.30

**Uhr Vesper mit Choral-
schola**

in der St. Verenakapelle Zug

Bekanntlich sind im Laufe der Kirchengeschichte unzählige Frauen und Männer heilig gesprochen worden. Für einige von ihnen - im ganzen Christentum verbreitet - wurden spezielle Texte und Melodien geschrieben, um den Gedenktag zu feiern. Für andere - meist lokal verehrt - verfasste man allgemeine Lob- und Preistexte und Melodien. Für den Vesper-Gottesdienst am 1. September wird die Choral- und Gesänge aus der allgemeinen Sammlung für die Jungfrauen verwendet.

Gebet um kirchliche Berufe

Do, 4. Sept. anschliessend an den 9.00 Gottesdienst verweilen wir im Anliegen um kirchliche Berufe vor dem ausgesetzten Allerheiligsten.

Zwei Voranzeigen:

■ **Gemeinschaftstag:** Der Gemeinschaftstag der Erstkommunikanten findet am 21. September statt und beginnt mit dem Familiengottesdienst um 10.00 Uhr.
Mario Hübscher

■ **Minilager:** Das beliebte Minilager findet auch dieses Jahr statt und zwar vom Samstag, 4. Oktober bis Freitag 10. Oktober. Alle Ministrantinnen und Ministranten sind herzlich eingeladen. Wir sind den Eltern dankbar, wenn sie diese Woche in der Planung des Familienprogramms freihalten.

Stiftung Santa Maria

Die Stiftung Santa Maria, vormals Marienheim, unterstützt sozial Benachteiligte in der Stadt und im Kanton Zug, insbesondere alleinstehende und alleinerziehende Frauen. Neben der staatlichen Unterstützung hilft die Stiftung Santa Maria nach Möglichkeit dort, wo Engpässe auftreten oder dringende Auslagen nicht von anderer Seite gedeckt sind. Zögern Sie nicht, sich an uns zu wenden. Selbstverständlich behandeln wir alle Gesuche mit der notwendigen Diskretion. Ihre Anfrage richten Sie an Pfr. Urs Steiner, Pfarramt Gut Hirt in Zug.

Für die Sozialkommission: Pfr. Urs Steiner

Stiftung Santa Maria, Postfach 320, 6301 Zug

Voranzeige: Zuger Abendmusiken



3. Abendmusik, Sonntag,
7. September um 17.00,
St. Oswald Kirche Zug

Wolfgang Kreuzhuber, Domorganist in Linz

Mit Werken von N. Lebègue, J. Cabanilles, J. S. Bach, C. Ph. E. Bach,

R. Schumann und einer abschliessenden Improvisation wird der Solist die Zuhörenden durch die europäische Orgelliteratur des 17. bis 21. Jahrhunderts führen.

Seit 1982 hat Wolfgang Kreuzhuber das Amt des Domorganisten am Mariendom Linz inne. Neben verschiedenen Aufgaben leitet er das Konservatorium für Kirchenmusik der Diözese Linz und ist an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien im Bereich Orgelforschung tätig. Neben seiner regen Orgelkonzerttätigkeit im In- und Ausland setzt er sich intensiv mit Fragen der Orgelimitation und des Orgelbaues auseinander. Fernseh- und CD-Aufnahmen sowie wissenschaftliche Artikel und Vorträge runden seine künstlerische Tätigkeit ab.

Gruppe Junge Familie



Besuch auf dem Schluechthof
Mittwoch, 3. September,
14.30 – 16.30 Uhr

Bei einem Besuch auf dem Schluechthof in Cham haben wir die Möglichkeit die Bauernhoftiere zu beobachten und dem Bauer beim Melken zu zusehen. Auf dem grossen Spielplatz lässt es sich bestens verweilen. Ein Spass auch für die Kleineren.

Treffpunkt: Bahnhof Zug, 14.30 Uhr Gleis 4
Abfahrt: 14.36 Uhr mit S1 nach Cham Alpenblick, anschliessend 15 minütiger Fussmarsch bis zum Schluechthof. Bitte Tickets selber lösen. Es besteht die Möglichkeit direkt mit dem Auto zu kommen. Es hat Parkplätze. Ein Zvieri vom hofeigenen Laden ist inbegriffen.

Kosten: Fr. 3.-- Mitglieder / Fr. 5.-- Nichtmitglieder
Anmeldung: bis 1. September bei Pia Hegglin 041 760 43 78 oder 076 410 94 71

Das Wunder der Schöpfung

Wie viel Schönes begegnet uns in der Schöpfung. «Gott sah, dass es gut war» heisst es schon im Schöpfungsbericht der Bibel. Wer offen ist und mit wachen Augen durch die Natur geht, der kann sehr vieles entdecken, das ihn erfreut und zum Lob Gottes anregt. - Ein Zugang zu Gott ist die Schöpfung. Darin hat er schon seine Liebe zu uns ausgedrückt. Wir dürfen dankbar sein.

Ebenso sind wir eingeladen, sorgsam mit der Schöpfung umzugehen. Wir sollen uns ihr behutsam nähern und sie so «gebrauchen», dass sie nicht zerstört wird. Welch eine gute «Verpflichtung», die unsere Fantasie anregt.

Auch die Schweizer Bischöfe laden uns ein, im Monat September/Oktobre vermehrt das Wunder der Schöpfung wahrzunehmen. Viel Freude!
Albert Schneider

Oberwil

Telefon Pfarramt: 041 726 60 10

Gottesdienste

Samstag, 30. August

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 31. August

10.00 Eucharistiefeier

Werktage, 2./3./5. September

DI 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

MI 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

FR **Herz-Jesu-Feier**, Kapelle

8.30 Rosenkranzgebet

9.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und eucharistischem Segen

Vorschau, Samstag, 6. September

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

18.00 Eucharistiefeier

Dreissigster für Hanni Gnädinger, Fuchsloch 10; Jahrzeit für die verstorbenen Wohltäter der Pfarrei

Sonntag, 7. September, Chilbi

10.00 Eucharistiefeier/Chilbigottesdienst (**siehe Text**), separater Kindergottesdienst im Pfarreiheim, anschliessend Apéro mit Ständeli der Oberwiler Dorfmusik

Rosenkranzgebet

SO/MO/DI/DO/FR 19.30 Kirche

Die Kollekte vom 30./31. August ist.....

für die Caritas Schweiz bestimmt. Auch in der Schweiz setzt sich das Hilfswerk dafür ein, dass die rund 260 000 von Armut betroffenen Kinder in unserem Land bessere Perspektiven erhalten.



Aus unserer Pfarrei ist verstorben:

Rudolf Degiacomi-Schwerzmann, Mülimatt 3.

Herr lass ihn ruhen und leben in deinem Licht und Frieden.

Klänge für die Seele: 5. September

19.30 Uhr, Kapelle. Eliane Bracher und Heidi Kälin entführen Sie auf eine meditative Klangreise der besonderen Art. Die heilvollen Schwingungen der verschiedenen Naturinstrumente, kombiniert mit Indianerflöte und Obertongesang, helfen Ihnen zur Ruhe zu kommen und neue Energie, Licht und Zuversicht zu tanken. Eintritt frei, Türkollekte.



Ökumenische Abendfeier

Mittwoch, 10. September, 19.30 Uhr, Kapelle St. Nikolaus. Wir laden Sie herzlich ein, unsere Kapelle und ihre Geheimnisse zu entdecken. Susi Bossard und Andrea Senn freuen sich, wenn Sie Zeit finden.



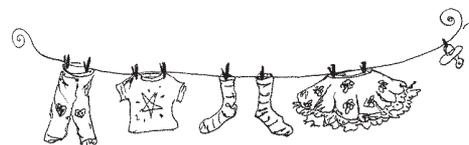
Kirchweihfest – Chilbi Sonntag, 7. September

Immer am ersten Sonntag im September feiern wir mit der Chilbi den Geburtstag unserer Pfarrei. Die Kinder feiern den Gottes-

dienst separat im Pfarreiheim mit Nicole Grimbühler, Heidi Keiser, Ursula Letter und Myriam Brauchart.

Unter der Leitung von Armon Caviezel kommt in der Kirche die Messe «Peter und Paul» für Chor, Bläser, Orgel, Pauke und Gemeinde von Carl Rütli zur Ausführung. Für sagenhafte 40 Jahre Orgeldienst in unserer Pfarrei ehren wir die beiden treuen, junggebliebenen, Trudi Bitterli und Pius Dietschy. Pastoralassistentin, Jacqueline Meier-Füglister hält die Predigt. Anschliessend lädt der Pfarreierrat zum Apéro auf dem Kirchenplatz ein. Die Oberwiler Dorfmusik spielt bei trockenem Wetter ein «Ständli».

Nach dem Gottesdienst ist die Pfarrei auch am Festbetrieb beteiligt. Der Pfarreierrat vergünstigt das «Salto Trampolino» um 2 Franken. Gross und Klein können ihre Phantasie mit 10'000 Holzbausteinen in Form bringen, die der Pfarreierrat zur Verfügung stellt. Stärkung gibt es am Crêpes-Stand von Frauen für Frauen und am Stand der Weltgruppe werden Fair-Trade-Produkte verkauft. Auch das Jugi ist offen und wird von Jugendlichen betreut. Alle HelferInnen freuen sich, wenn Viele an der Chilbi mitmachen und mitfeiern.



Kinder-Artikel-Börse

Mittwoch, 10. September 2014

14.00 -16.00 Uhr, im Pfarreiheim

Annahme:

Dienstag, 9. September 15.00 -18.00 Uhr

Rückgabe/Auszahlung:

Mittwoch, 10. September 17.00 -17.30 Uhr

Nummernvergabe:

Frau Eliane Frener, Telefon 041 711 30 03

Angenommen werden ausschliesslich saubere, saisongerechte und sehr gut erhaltene Kinderkleider, Spielsachen und andere Kinderartikel. Verwenden Sie bitte für sämtliche Artikel Anhängeetiketten und schreiben Sie den Preis, Grösse und Ihre Nummer gut leserlich darauf. Maximal 80 Artikel pro Person. Das Börsen-Team behält sich das Recht vor, Artikel abzulehnen.

20% des Verkaufspreises gehen in den Sozialfonds von «Frauen für Frauen». Mit diesem Geld werden Kinder und Familien in Oberwil und Zug unterstützt. Nicht abgeholte Ware wird automatisch dem Verein «Helfen Sie helfen» gespendet. Für fehlende Artikel wird keine Haftung übernommen.

Das Börsenteam verwöhnt Sie und Ihre Kinder gerne mit Kaffee und Kuchen sowie tollen Kinderspielen. und freut sich auf Sie!

Das Börsen-Team «Frauen für Frauen»

St. Johannes Zug

Pfarrei St. Johannes d. T.
St. Johannes-Str. 9
6300 Zug
Tel. 041 741 50 55
pfarramt@pfarrei-stjohannes-zug.ch

Gottesdienste

Sonntag, 31. August

09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Brigitte Glur-Schüpfer. 2. Gedächtnis: Silvia Wiget-Nigg, Jahrzeit: Maria Schelbert-Betschart, Hedy & Otmar Lehner-Fleischli
11.30 Taufe Tayra Bühler
18.00 Offener Kreis - Gottesdienst: Bitten und Danken

Ammansmattkapelle

08.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Brigitte Glur-Schüpfer

Werktagsgottesdienste 1.-5.9.

Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 09.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Fr 06.05 Mediation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Schutzengelkapelle

Mittwoch, 3. September

19.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 7. September

09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Bernd Lenfers. Es singt der Gospelchor Zug. Jahrzeit: Zita Lanthemann-Stadler
11.00 Taufe Lenny Claudio & Luiz Ivan Bischof
18.00 Offener Kreis - Gottesdienst: Wahrheit und Erlösung

Ammansmattkapelle

08.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Bernd Lenfers Grünenfelder



Kinderartikel-Börse

5./6. September

im UG des Pfarreiheims St. Johannes
Annahme: Freitag 17.00-19.00
Verkauf: Samstag 09.00-13.00

Rückgabe: Samstag 16.00-16.30

Am Verkaufstag sind keine Kinderwagen in den Verkaufsräumen gestattet. Diese müssen vor dem Pfar-

reiheim abgestellt werden. Angenommen werden nur saubere und gut erhaltene Kleider in den Grössen 56 – 164. Zudem Kinderwagen, Kinderveloc (inkl. Dreiradveloc), Autositze (nur gültige Norm 44/03 oder 04) sowie gut erhaltene Spielsachen, Bücher, CD. Wir nehmen keine Schuhe, Skis und Stofftiere mehr an. Verkaufsbedingungen: Der Verkaufspreis wird durch die Verkäuferin / den Verkäufer selbst festgelegt. Wir behalten uns das Recht vor, Artikel abzulehnen. Unkostenbeitrag 20% des Verkaufspreises. Für fehlende Artikel übernehmen wir keine Haftung. Pro Familie max. 40 Artikel inkl. Spielsachen etc. Bitte beachten: Schreiben Sie Ihre Artikel selber an. Benützen Sie grosse, einheitliche und stabile Etiketten. Befestigen Sie diese gut, keine Stecknadeln oder Bostitch verwenden. Spielsachen sowie Kindermöbel und Kinderwagen müssen nebst der Etikette mit einem zusätzlichen Kleber mit Name und Telefonnummer des Verkäufers sowie dem Preis versehen sein.

Etikette für Kleider zusätzlicher Kleber für Spielsachen etc. Artikel / Grösse Name, Vorname Preis, Telefonnummer.

Familientreff St. Johannes, Zug
Sabine Feierabend, Tel. 041 740 62 12
Sonja Kutz, Tel. 041 740 32 03

Betörender Gott

31. August

„Du hast mich betört, o Gott, und ich liess mich betören.“ Es ist schon ein seltsames Wort, das da am Anfang der Jeremia-Lesung steht: betören. Wenn mich jemand betört, dann bin ich fasziniert von seiner Schönheit, von seiner Erscheinung oder auch von seinem Duft. Gott, der mich betört, verführt, verlockt: Glaube hat also auch mit Leidenschaft zu tun. Der Prophet Jeremia leidet schrecklich, weil Gott ihn betört hat. Leid und Leidenschaft: Sie gehören oft zusammen. Brigitte Glur-Schüpfer

Herzlich Willkommen



Zum Schuljahr 2014/15 ergänzt eine neue Mitarbeiterin unser Pfarreiteam. **Marija Runje** arbeitete zuvor in der Hofpfarre St. Leodegard in Luzern. Wir freuen uns, mit ihr eine kompetente und inspirierte Fachkraft gefunden zu haben. Be-

geisterung und Gottes Segen wünschen wir ihr in ihren wichtigen Aufgabengebieten. Im Folgenden stellt sie sich selber vor:

„Mein Name ist Marija Runje. Seit Anfang August arbeite ich für die Pfarrei St. Johannes. Ich freu' mich sehr auf meine Arbeitsbereiche (Religionsunterricht 4-6. Klassenstufe, Sternsingen, Versöhnungsweg und Taizé-Abendgebet) und auf das Kennenlernen von Menschen aus der Pfarrei.“
Lieben Gruss Marija

Unsere Opferspende

31. August

Caritas Schweiz



Offener Kreis

Gottesdienst am Sonntag-Abend

In den Sommerferien war Zeit sich über den Ablauf des Gottesdienstes am Sonntag-Abend Gedanken zu machen. In der Regel findet der Gottesdienst bei kleiner Teilnehmer/innenzahl um den runden Teppich der Taufkappelle statt. Dort werden Stühle bereit stehen. Die Vorbereitenden werden rechtzeitig vor Beginn da sein, um die Anwesenden zu begrüssen. Der Gottesdienst wird drei grosse Teile haben, in denen sich wiederkehrende Elemente finden. Die feste Abfolge gibt Halt.

Ankommen

Der dreimalige Klang der Klangschaale eröffnet den ersten Teil. Es folgt das Kreuzzeichen, Begrüssung der Anwesenden und Einführung ins Thema. In einem nächsten Schritt wird die Möglichkeit gegeben ganz da zu sein, z.B. als Stille, durch Musik, als Kyrie oder in Form eines kurzen Impulses. Gebet und Lied/Musik schliessen den Teil ab.

Erproben und Wandeln

Dieser Teil beginnt mit dem Entzünden der Osterkerze in der Mitte des Stuhlkreises. Ein thematischer Impuls (Text, Lebenszeugnis, Symbol, Musik) führt tiefer ins Thema ein. Miteinander (z.B. durch Gespräch, Meditation, Stille, Singen) wird es möglich sein, sich persönlich dem Thema zuzuwenden. In einem freien Gebetsteil besteht die Möglichkeit eigene Bitten vorzutragen und eine Kerze anzuzünden. Vater unser und Friedensgruss schliessen diesen 2. Teil des Gottesdienstes ab.

Feiern und Neubeginnen

Im dritten Teil wird ein Tisch in die Mitte getragen. Wir feiern „Agape“, das alte Liebesmahl der Urchristen und teilen Wein und Brot. Es besteht die Möglichkeit Dank an Gott zu richten. Mit dem Segen schliessen wir diesen Teil ab.

Nach dem Sonntag-Abend Gottesdienst besteht die Möglichkeit (freiwillig) bei einem Getränk im Pfarreizentrum zusammen zu sitzen. Einmal im Monat wird zu einer „Teilete“ eingeladen: JedeR der kommen will, bringt etwas zu essen mit. Nun werden wir mit wechselnden Vorbereitungsgruppen, Themen, Zielgruppen und Anwesenden Erfahrungen mit dieser neuen Form der Gottesdienste sammeln. Die Dauer der Gottesdienste soll etwa 45 Minuten betragen. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind. Und wir freuen uns über ein Feedback. Herzlich Willkommen.
Für das Pfarreiteam St. Johannes, Bernd Lenfers

Offener Kreis - 31. August, 18.00

Gottesdienst am Sonntag-Abend

Thema: Bitten und Danken. Wir teilen...

unseren Dank und unsere Bitten. Wir feiern „Agape“ (das urchristliche Liebesmahl) mit Brot und Wein. Anschliessend ist gemeinsame „Teilete“ im Pfarreizentrum. Wenn Sie an der „Teilete“ dabei sind, bringen Sie bitte etwas zu Essen mit, das Sie mit anderen teilen möchten. Getränke sind vorhanden.

Offener Kreis - 7. September, 18.00

Gottesdienst am Sonntag-Abend

Thema: Wahrheit und Erlösung. Wir teilen...

Gedanken und Fragen zu einem spannenden Bibeltext. Wir feiern „Agape“ (das altchristliche Liebesmahl) mit Brot und Wein.

Gut Hirt Zug



Kath. Pfarramt Gut Hirt, Baarerstrasse 62,
Postfach 2526, 6302 Zug
Tel. 041 728 80 20, Fax 041 728 80 30
E-Mail: pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch
www.guthirt-zug.ch

Urs Steiner Pfarrer 041 728 80 28
Bernhard Gehrig Pastoralassistent 041 728 80 27
Oliver Schnappauf Pastoralass. 041 728 80 21
Anna Fieni Katechetin 041 728 80 25
Jennifer Maldonado Jugendarbeit 041 728 80 26
Giuseppe Capaldo Sakristan 041 728 80 38
Jacqueline Capaldo Pfarreiheim 041 728 80 39
Franziska Widmer Sekretariat 041 728 80 22
Öffnungszeiten Pfarramt: Di-Do 8.30-11.00 und
14.00-17.00; Fr 8.30-11.00

Gottesdienste

Samstag, 30. August

16.30-17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 31. August

22. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Familiengottesdienst
Gestaltet von: Anna Fieni & Oliver
Schnappauf
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration
Apéro & Religious Education Registration
following Mass

Unter der Woche: 1. bis 4. September

Mo	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	09.00	Eucharistiefeier
	16.00	Eucharistiefeier im Betagtenzentrum Neustadt

Herz-Jesu-Freitag, 5. September

8.00 bis 19.00 Anbetung in der Krypta
19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 6. September

16.30-17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst

So, 7. Sept. - 23. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier
10.45 Eucharistiefeier im BZN
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharistiefeier

Kollekte am 30./31. August

Für die Katholiken in Island

AUS DEM PFARREILEBEN

Minifest 2014 in St. Gallen



In diesem September ist es wieder soweit: Das alle drei Jahre stattfindende schweizerische Ministrantenfest steht vor der Türe. Nachdem es 2011 in Zug zu Gast war, ist es im 2014 in St. Gallen. Es sind über 7000 Ministrantinnen und Ministranten aus der ganzen Schweiz angemeldet und somit wird das Fest am Sonntag, den 7. September sicher wieder ein ganz grosses Ereignis. Von unserer Pfarrei werden 10 Ministrant/Innen teilnehmen. Als Begleitung werden Jennifer Maldonado und ich dabei sein.

■ Oliver Schnappauf

Unsere Firmanden

In den vergangenen zwei Jahren haben sich diese Jugendlichen auf die Firmung vorbereitet:

Domenic Abegg
Marcia de Witte
Silvan Nussbaumer
Vanessa Pitt
Alessia Sorrenti
Manuel Thalmann
Désirée Wiesendanger
Selin Wiesendanger



Am 28. September empfangen sie das Sakrament von Weihbischof Denis Theurillat im Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Gut Hirt Kirche. Bereits am 3. September besucht uns Weihbischof Denis, um die Jugendlichen im Vorfeld schon einmal kennenzulernen und innerlich auf die Firmung einzustimmen. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Pfarreimitglieder unsere Firmanden im Gebet begleiten und den Firmgottesdienst besuchen. Wir müssen nicht immer klagen, dass die Jugend in den Gottesdiensten fehlt und dann vor lauter Scheu fernbleiben, wenn sie einmal da ist. Die Jugend ist die Zukunft unserer Kirche. Zeigen wir, dass wir eine Gemeinschaft sind, in der jeder für den anderen einsteht. Wenn junge Menschen diese Haltung spüren und erleben, dann überzeugt sie das mehr, als jeder Religionsunterricht. Auf jeden Fall freue ich mich, dass auch heute noch das Wort Gottes auf fruchtbaren Grund fällt und darauf, möglichst viele Gläubige an der Firmung begrüssen zu dürfen. Der Heilige Geist gebe insbesondere den Firmanden, aber auch uns allen, seine Kraft.

■ Bernhard Gehrig



Kath. Kirche auf Island

Der Schweizer Pierre Bürcher ist Bischof auf Island. Dort gibt es etwa 10000 Katholiken (3% der Bevölkerung) und die Kirche lebt von Spenden, da der Bischof pro Katholik nur 4,- Euro im Monat vom isländischen Staat erhält. Wir ziehen die Kollekte am 30./31. August dafür ein.

www.guthirt-zug.ch



Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Sie finden auf unserer Webseite viele Informationen, Daten und Bilder:

www.guthirt-zug.ch

Grillzmittag und Jassnachmittag



Die Senioren der Pfarrei Gut Hirt starteten nach der Sommerpause mit dem Grillzmittag. Eine grosse Schar versammelte sich um halb zwölf. Die Salate waren vorbereitet und das Grillfeuer

ebenfalls. Bald brutzelten verschiedene Fleischstücke und Würste darauf und die beiden Meister-Grillleure hatten viel zu tun. Bereits zum dritten Mal half auch Markus Hauser am Grill mit und verdiente sich damit Diplom und Schürze als „Grillchef“! Zum Essen gab's ein Gläschen Wein und anschliessend, das bereits zur Tradition gewordene, Meringue mit Glace und viel „Nidel“.



Gemütlich und ungezwungen zusammen sitzen, schwatzen und lachen gehören bei diesen Anlässen dazu, wie das Tafelwasser. Dass dieser Anlass so reibungslos klappt, ist Oliver Schnappauf und seinem Helferteam zu verdanken. Es ist besonders wertvoll, auf so

viele helfende Hände zählen zu können. Wie ein Echo wiederholt sich diese Haltung in der Atmosphäre. Oder anders gesagt: „Mit Sonne im Herzen – gute Laune verschenken!“ Ein herzliches Dankeschön!

■ Franziska Widmer

Reiselust

Jedes Jahr so um den August, meldet sich die Reiselust. Sogar uns Alten wird empfohlen wir sollten uns etwas erholen.

Ja, reisen, das ist ein Genuss den man auch erleben muss. Gross soll die Reise gar nicht sein, die schöne Schweiz ist ja so klein.

Es kommt auf die Gesellschaft an mit der man dies bewundern kann. Zusammen hören wir Geschichten und wissen selbst viel zu berichten.

Der Alltag wird dann hell und klar man sagt sich s'war doch wunderbar. „Derbie, muess mer ganz ehrlich si! Am schönsten ischs im Chlösterli.“
■ Ida Reichlin, ehem. Guthirtlerin



Konzerte im Pfarreiheim

Die Kammer Solisten Zug sind im Saisonprogramm 2014/15 mehrmals im Pfarreiheim zu hören. Das erste Konzert geben sie am Sonntag, 7. September unter dem Titel: «Im Volkston». Um 16 Uhr ist der Auftakt, um 17 Uhr dann das Konzert. Gespielt werden Stücke von Robert Schumann, David Jason Snow und weiteren Komponisten.

Auch der Kater Caruso kommt wieder für die Kinder mit neuen Abenteuern. Er besucht uns am Samstag, 27. September um 9.30 Uhr und 10.45 Uhr.

Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community

Pfarrei Gut Hirt Baarerstrasse 62

P.O. Box 2526 CH-6302 Zug

hello@good-shepherds-zug.ch

www.good-shepherds.ch

Urs Steiner Pastor 041 728 80 28

Karen Curjel Minister/Secretary 041 728 80 24

Eucharist Celebration

Sunday, August 31st

Mass @ 18:00

Sermon: Tobias Karcher, S.J.

Apéro & Religious Education Registration following Mass

Sunday, September 14th

Mass @ 18:00

Sermon: Urs Steiner

Spiritual examination

In August, members of the Team of our parish met together to explore ways how we might better reach those who otherwise do not use the church to exercise their spirituality. Some great ideas came out of our meetings and I hope they will be put into action. But how do we define our spirituality? What does spirituality mean anyway? In the religious sense, it can be defined as the values, actions, attitude and behaviors that characterize a person's relationship with God and others. A Catholic definition states that "for Christians, it means a life guided by the Holy Spirit, lived out within the community of believers, and characterized by faith, hope, love, and service." Reading or listening to the news, it is clear that Christianity is facing a serious crisis. Either people are turning away from the Church or they are being forced to convert to a faith that they do not accept or worse – Christians are facing persecution. With these facts in mind, I think of the people who are wandering through life with no direction. They question the purpose of life, ask where God is and often times go out searching for spirituality. Spirituality is not found in the woods among the trees, or in the mountains or even on a pilgrimage. Spirituality is found within us and the journey to discover it is not as simple as going for a walk. Discovering our spirituality, or getting in touch with it, usually means giving something up and some people are not ready to do that. It took a leg wound and a lack of novels which led the young Ignatius of Loyola to reconsider his life's direction back in 1521. His long and painful turning to Jesus produced his greatest work of spiritual exercises and later his founding of the Society of Jesus, also known as the Jesuits. The easiest of his exercises is the Ignatian Examen and it can be used regularly to reflect about your day: 1. Pray for light and ask God to help you see what he wants you to see in your experiences and encounters. 2. Review your day. Stop and say thanks to God for the gifts you received, pausing to notice the feelings it stirs. 3. Choose a feeling from the day and focus on it. 4. Imagine what tomorrow will bring. Invite God to be with you in the day to come. ■ Karen Curjel

Walchwil



Pfarramt St. Johannes der Täufer
Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Natel 079 359 47 58
Fax 041 758 11 68 / Sakristei 041 758 28 72
www.kg-walchwil.ch
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch

Mijo Rogina, Pfarrer
Claudia Metzger, Sekretärin
René Biemann, Sakristan

Gottesdienste

Samstag, 30. August

18.00 Beichtgelegenheit

18.30 Vorabend-Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern

Sonntag, 31. August

22. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Eucharistiefeier mit Liedern und einem Bericht von Frau Patricia Scarpatetti über ihre Missionsarbeit im Kinderheim «yo quiero ser...» in Honduras

Das Opfer vom Wochenende erbitten wir für das Kinderheim in Honduras. Herzlichen Dank für jede Spende.

Werktags vom 1. - 5. September

Mo	09.00	Rosenkranzgebet
Di	09.00	Eucharistiefeier im Mütschi
Mi	09.00	Eucharistiefeier im Oberdorf
Do	07.30	Schülermesse

Fr Herz-Jesu-Freitag

16.15 Aussetzung des Allerheiligsten in der Kapelle Mütschi
17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

Pfarremitteilungen



Bärgfäscht 2014

Bei strahlend sonnigem Wetter durften wir am 17. August beim Buschenschappeli den Bärgfäscht-Gottesdienst feiern zusammen mit dem Jodlerklub, den Alphornbläsern und vielen Gottesdienstbesuchern. Herzlichen Dank.

Ökumenischer Eröffnungs-Gottesdienst zum neuen Schuljahr 2014/15



Wir wünschen allen ein gutes Schuljahr.

Das Kreuz...

Überall in unseren Kirchen befindet sich sichtbar das Kreuz. Dieses Zeichen der Schande ist zum Zeichen der Erlösung geworden, das Zeichen der Ablehnung zum Zeichen der Nachfolge. Wir bekreuzigen uns am Beginn des Gottesdienstes, um unsere Zugehörigkeit zu Jesus Christus zu bekennen. Viele von uns tragen ein Kreuz am Hals oder auf der Brust; bekennen wir damit wirklich, dass wir nachfolgen, zeigen wir damit, dass wir an die Erlösung glauben?

Unsere Kirche...

Dass es in unserer Kirche schwere Probleme gibt, ist für niemanden mehr ein Geheimnis. Der Mangel an Priestern zum Beispiel. Viele von den im Dienst stehenden sind überlastet. Was wird ihre Zukunft sein? Nun sollte man trotz allem keine Horror-Zukunftsvision entwerfen: Die priesterlose und damit eucharistielose Gemeinde! Aber offensichtlich bereitet sich die Kirche hierzulande darauf vor, dass manche Gemeinde keinen sonntäglichen Eucharistie-Gottesdienst mehr haben wird. Das darf man nicht leicht nehmen. Denn einmal hat jeder Getaufte ein Recht auf die Eucharistiefeier. Wenn die Eucharistiefeier für eine Gemeinde selten wird, kann sie verloren gehen. Verlorenes aber ist schwer wieder zu gewinnen.

Steinhausen



Pfarrei St. Matthias
Dorfplatz 1
Telefon 041 741 84 54
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
www.pfarrei-steinhausen.ch
Pfarreileitung: Ruedi Odermatt

Priester: Alfredo Sacchi, Josef Grüter
Ressort Altersarbeit: Ruth Langenberg
Ressort Firmung: Andreas Wissmiller
Ressort Jugendseelsorge: Christoph Zumbühl
Ressort Religionsunterricht: Ingeborg Prigl

Sekretariat: Helene Nef, Yvonne Amhof
Sakristan: Kurt Gallati

Gottesdienste

Samstag, 30. August

14.00 Trauung Kirche St. Matthias
17.30 Abendgottesdienst; Jahrzeiten für Walter Duss-Portmann, Goldermattenstr. 30a; Josef Andermatt, Kirchmattstr. 3 (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

22. Sonntag im JK, 31. August

09.00 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)
10.15 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

Kollekte am Wochenende:

Caritas Schweiz

Werktagsgottesdienste 1. - 5. September

Mo 17.00, Rosenkranz
Di 09.00, Eucharistiefeier
Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

Tauferinnerungsfeier 2014

Samstag, 13. September, 9.30 (Taufjahr 2011)

Zu dieser ökumenischen Feier laden die kath. Pfarrei und die reformierte Kirche alle Eltern mit ihren Kindern ins Chilematt ein, die im Jahre 2011 ein Kind getauft haben. Im Rahmen dieser «Sternstunde» geben wir den Kindern ihren persönlichen Taufstern zurück. Auch Familien mit kleinen Kindern, die im Verlauf des Jahres 2011 nach Steinhausen zugezogen sind und/oder ihr Kind ausserhalb der Pfarrei Steinhausen getauft haben, sind herzlich eingeladen. Wir bitten um Anmeldung bis Mittwoch, 10. September, mit Angabe der Anzahl Erwachsener und Kinder via Telefon 041 741 84 54 oder kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch. Alle Kinder bringen ihre Taufkerze mit.

Pfarreiversammlung 2014

Liebe Pfarreiangehörige!
Der Pfarreirat lädt zur ordentlichen Versammlung 2014 ein.
Vielleicht haben Sie die neuen Plakate auf dem Kirchenplatz und im Chilematt mit folgendem Erkennungszeichen schon gesehen:



Es setzt unsere Pfarreivision bildlich um: «die Pfarrei Steinhausen ist ein Ort, wo Menschen Leben teilen nach dem Vorbild Jesu».

Die vier Flächen symbolisieren auch die vier wesentlichen Tätigkeitsfelder von Kirche und Sendung: Verkündigung, Gottesdienst, Dienst am Nächsten und Gemeinschaft leben.

Was heisst dies für Sie, für mich hier und heute in Steinhausen?

Wir laden Sie ein, sich an der Pfarreiversammlung 2014 zu beteiligen.

Wir – Pfarreirat und Seelsorgeteam – freuen uns auf Sie und Ihre Mitwirkung und hoffen, dass Sie uns Ihre Sicht der aktuellen Pfarreisituation mitteilen – ob und wie wir auf «Kurs» sind.

Weiter wird Sie Pfarreileiter Ruedi Odermatt bezüglich des Pastoralraums Baar Steinhausen informieren. Schlusspunkt des Abends wird sein, bewährte und neue Mitglieder des Pfarreirates für die kommende Amtsperiode zu wählen.

Herzliche Einladung Pfarreirat und Seelsorgeteam

Dienstag, 16. September, 19.30 - 21.30 Zentrum Chilematt

Programm:

1. Einstimmung, Begrüssung durch Präsident Markus Sibler
2. Statements zu den neuen Plakaten vom Seelsorgeteam
3. Diskussion in Gruppen zu den Grundaufträgen der Kirche
4. Offenes Mikrophon
5. Information aktueller Stand Pastoralraum Baar Steinhausen
6. Pfarreiratswahlen für die Amtsperiode 2015 - 2018

Anschliessend gemütliches Zusammensitzen beim Umtrunk.

Kinder-Bibel-Tage

Zentrum Chilematt vom 7. - 10. Oktober, für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren

Wo bist du denn in den Sommerferien gewesen? Ganz in der Nähe oder ganz weit weg?...Sicherlich hast du viel zu erzählen von deinen kleinen oder auch grossen Reisen. Wir laden dich gerne auf eine grosse Reise in den Herbstferien ein. Wohin es gehen soll? Ganz weit weg im Orient sind wir unterwegs mit einer grossen Karawane, bis wir an den Königshof von Ägypten gelangen. Auf unserer Reise hören wir immer wieder die Geschichte von Josef und seinen Geschwistern, werden wir eine Ralley am Königshof starten, Pyramiden bauen, singen, spielen, Brot backen und Vieles mehr. Wir sind täglich von 9.00 - 16.00 unterwegs (Chilematt, ein Waldtag). Am Freitag werden wir ab 16.00 mit allen Eltern ein Fest feiern zum Abschluss unserer gemeinsamen Reise! Bist du neugierig und möchtest mitkommen? Dann melde dich! Wir freuen uns, wenn du mitkommst. Kosten Fr. 40.- pro Kind inkl. Verpflegung. Sollte es jemanden schwer fallen, für den Betrag aufzukommen, leistet das kath. Pfarramt Unterstützung, 041 741 84 54, die Anfragen werden vertraulich behandelt. **Anmeldung bis zum 15. September** im Pfarramt, Dorfplatz 1. Flyer sind im Pfarramt erhältlich oder liegen auf im Foyer im Chilematt. Auskunft unter 041 741 84 54.

Wir freuen uns auf dein Kommen!

Miriam Bürgin, Andrea Keller-Cathry, Ingeborg Prigl

Trauung

Patricia Wyss & Richard Schweingruber am Samstag, 30. August, 14.00, Kirche St. Matthias.

Wir wünschen dem Brautpaar Glück und Segen!

Herzliche Gratulation

Verena Käslin-Glauser, Allmendstrasse 17,
75 Jahre am 1. September.

Mitteilungen

Club junger Eltern Glaubenskurs

Der Glaubenskurs «Glauben leben im Familienalltag» von August/September wurde mangels Interesse abgesagt.

Muki-Zmorge

Für alle kontaktfreudigen Mütter oder Väter mit ihren Babys und/oder Vorschulkindern. Wir treffen uns zu einem gemütlichen Zmorge, wo neue Kontakte geknüpft oder bestehende gepflegt werden können. Unsere Kleinen treffen Gspändli und können mit- oder nebeneinander spielen - genügend Spielsachen sind vorhanden. Dienstag, 2. September, 9.00 bis ca. 10.30, Zentrum Chilematt, Saal 2. Kosten Fr. 7.-. Auskunft Sarah Rosenberger, 041 760 44 02 oder sarah.rosenberger@cje-steinhausen.ch.

Baki-Treff

Baby-Kinder-Treff. Gemeinsamer Austausch, Infos über verschiedene Themen und Spiele für alle ab 0 bis 3-jährigen mit ihren Mamis und/oder Papis. Montag, 8. September, 15.00 bis 17.00, Zvieri für die Kinder bitte selber mitbringen. Zentrum Chilematt, Kosten Fr. 2.-, Kontaktperson Denise Berglas, 079 686 52 33, baki@cje-steinhausen.ch.

Baar



Pfarramt St. Martin www.pfarrei-baar.ch
 Asylstrasse 2, Postfach 1449 041 769 71 40
 sekretariat@pfarrei-baar.ch Fax 041 769 71 41
 Notfallnummer (Wochenende) 079 904 14 59

Pfarrleitung: 041 769 71 40
 Pfr. Dr. Anthony Chukwu
Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki

Priesterliche Dienste: P. Franz S. Grod
Theologische Mitarbeit: 041 769 71 40
 Markus Grüter, Oswald König, Margrit Küng
 Barbara Wehrle Hanke

Katechese: 041 769 71 40
 Martina Jauch, Katharina Küng, Petra Mathys,
 Robert Pally, Ueli Rüttimann,
 Franziska Schmid, Pia Schmid

Sozialdienst: Martina Helfenstein 041 769 71 42

Sakristane, Hauswarte:

Ueli Hotz, St. Martin 079 663 89 14
 Rafael Josic, St. Thomas/Sunnematt 078 794 43 61
 Christoph Pfister, Pfarreiheim 079 204 83 56
 Martin Schelbert, Liegenschaften 079 403 92 51

Gottesdienste

Samstagabend, 30. August

17.15- 17.45 Beichtgelegenheit, St. Martin
 18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

Zweiundzwanzigster Sonntag im Jkr. A

8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
 St. Martin
 9.30 S. Messa in italiano, St. Anna
 9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
 9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
 10.45 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst,
 St. Martin

Werkstage**Dienstag, 2. September**

07.00- 7.30 Morgenmeditation, Pfarrhaus
 16.45 Eucharistiefeier, Martinspark

Mittwoch, 3. September

09.00 Eucharistiefeier, St. Anna
 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
 Pflegezentrum
 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache,
 Molitveni Susret, St. Anna

Herz-Jesu-Freitag, 5. September

15.00 Rosenkranz, St. Anna
 16.00 Eucharistiefeier, Bahnmatt
 18.00 Aussetzung des Allerheiligsten, St. Anna
 19.15 Eucharistischer Segen, St. Anna
 19.30 Eucharistiefeier, St. Anna

Jahrzeiten und Gedächtnisse**Samstag, 6. September, 18.00 St. Martin****Jahrzeit für:**

Josef und Martina Wettach-Müller, Alois und Agatha Wettach, Martha Wettach und Josef und Marta Wettach-Portmann, Büelstr. 17;
 Josef Hürlimann-Styger, Früebergstr. 42;
 Karl Josef Müller und Ehefrau Katharina Zumbach, Feld, Dr. med. Johann Baptist Neidhart und Ehefrau Katharina Müller und Kinder Maria, Johann, Pia, Anna und Karl Neidhart und Josef Michael Binzegger;
 Landammann Alois Müller und Ehefrau Juliana Steiner, H.H. Karl Müller, Professor, Zug und Alois, Anna und Louise Müller

Musik im Gottesdienst

Zita Annen, Blockflöte und Astrid Renner, Orgel musizieren am Samstagabend, 18.00 und am Sonntag um 8.00 Uhr in St. Martin.
 Ebenso begleiten sie am Sonntag, 31. August, den Gottesdienst der Ministrantenaufnahme in Inwil, St. Thomas um 9.30 Uhr.

Das Familiengottesdienst-Orchester gestaltet den Familiengottesdienst am 31. August um 10.45 in St. Martin mit.

Familiengottesdienst

am Sonntag, 31. August, 10.45 in St. Martin

Die Familiengottesdienstgruppe lädt besonders Familien mit Schulkinder der 4. bis 6. Klasse zum gemeinsamen Feiern ein. Das Familiengottesdienst-Orchester begleitet uns.

Familie Fiir in St. Thomas

Am Sonntag, 31. August, 9.30 ist Ministrantenaufnahme in Inwil. Unsere Feier wird mit den Familien zusammen zur Familie Fiir. Nach dem Gottesdienst sind alle zum Apéro und frohen Beisammensein eingeladen.



Manuel Müller, Julian Moser, Isabel Ravagni, Larissa Studer, Luana Papaleo und Nadia Röllin sind unsere neuen Ministranten.

Familien-Bibel-Tag

Am Samstag, 27. Sept., von 10.30 bis 16.00 Uhr findet der 2. Familien-Bibel-Tag zum Thema Psalmen statt.

Eingeladen sind Kinder von der 2. bis 6. Klasse

begleitet mit mindestens einer erwachsenen Person (Eltern, Paten, Grosseltern, Tanten etc.).

Mehr Infos und Anmeldungen bis 15. September nimmt entgegen: Martina Jauch, 041 769 71 40 oder: martina.jauch@pfarrei-baar.ch

Kollekte für unser Pfarreiprojekt in Peru

In den Gottesdiensten vom 14./15. Juni haben wir unser neues Pfarrei-projekt vorgestellt.

In den Kirchen liegen Rundbriefe auf.

Oswald König hat Ulrika Frank und Wuéster Mercado am 9. und 10. Juli in Huancayo besucht. Die siebenstündige Busfahrt von Lima her führt über einen Pass von 4800 m Höhe an grossen Bergbaugebieten vorbei zu einem Tal mit fruchtbaren Feldern.

Die Stadt Huancayo zählt mehr als 300'000 Einwohner und liegt auf etwa 3200 m Höhe. Sie ist das Zentrum eines weiten fruchtbaren Landwirtschaftsgebietes. Von hier aus unterstützen Ulrika Frank und Wuéster Mercado mit ihrem Fachwissen zusammen mit CEDEPAS, der ökumenisch peruanischen Organisation, die Entwicklung in den weit abgelegenen Gebieten auf über 4000 m Höhe.



Ulrika Frank (links) mit den beiden Direktoren von CEDEPAS am 10. Juli bei einer Informationsaktion in einem Dorf (rechts Oswald König).

Brennender Sonnenschein und kalte Nächte sind Herausforderungen für die Produktion.

Im Auftrag der Bethlehem Mission Immensee setzen Ulrika Frank und Wuéster Mercado Zeichen der Solidarität und Ermutigung für die Organisationen der Landwirte in den Anden Perus.

Wir unterstützen dies.

Raiffeisenbank Zug, CH07 8145 4000 0026 64291

Neu: Trauercafé im Pfarreiheim

Liebe Pfarreiangehörige

Vielleicht haben Sie in den letzten Monaten oder Jahren einen lieben Menschen verloren und möchten gerne davon erzählen, wie es ihnen gegangen ist und welche Fragen sie jetzt bewegen.

Wir laden Sie ein, mit anderen Menschen zusammenzukommen, eine Kerze anzuzünden und einander zu erzählen, am Mittwoch 10. September nach dem 9 Uhr Gottesdienst. Ihre Seelsorger.

Bibeltreff mit Ueli Rüttimann

Am Dienstag, 2. September, trifft sich die Gruppe um 19.00 Uhr im Pfarreiheim St. Martin.

Minifest in St. Gallen am 7. September

Von 09.00 bis 17.00 Uhr. Eröffnung, Festbetrieb mit Ateliersund um 14.00 Festgottesdienst mit Bischof Markus Büchel und Jugendbischof Marian Eleganti in der Kathedrale.



**Fraugemeinschaft St. Martin
Gruppe Junger Familien, Baar
www.fg-baar.ch**

Babytreff für Kinder bis ca. 3 Jahre

Donnerstag, 4. u. 18. September, 15.00-17.00, im Pfarreiheim. Einfach vorbeikommen.

Info: A. Koller, 041 761 89 47

Sicherheit im Alter (Zusatzangebot)

Infos und Tipps vom Präventionsverantwortlichen der Zuger Polizei zu Diebstahl, Einbruch, Skimming, Einzeltrick, Türverkäufe, usw.

Freitag, 5. Sept. 16.00, Pfarreiheim

Anmeldung bis 29. August, www.fg-baar.ch

oder: Angela Inäbnit, 079 388 42 91

Meine persönliche Sicherheit (Zusatzangebot)

Montag, 8. Sept. 18.30, Pfarreiheim

Referent Präventionsverantwortlicher, Zuger Polizei

Anmeldung bis 1. Sept., www.fg-baar.ch

oder Angela Inäbnit, 079 388 42 91

Frauengottesdienst: Mittwoch, 10. September

Ein herbstliches Thema begleitet uns im Gottesdienst um 9.00 Uhr in der St. Anna-Kapelle und überrascht uns dann in der Dekoration auf den Kaffeetischen im Pfarreiheim.

Bauernhofbesuch: Mittwoch, 10. September

Wir besuchen den Sternenhof der Familie Andermatt, bewundern die Kleintiere und dürfen auch zupacken! 14.00-15.30 Uhr.

Anmelden bis 1. September, www.fg-baar.ch oder

Miriam Gräzer, 041 760 61 48

Workshop Cupcakes dekorieren

Sie können es! Die Leiterin, Sarah Bachmann von RundumGenuss, lehrt Sie: Basiswissen rund ums Cupcakes-Backen und Dekorieren, gibt Tipps zu Spritzsack, Rollfondant und Swirl.

6 Cupcakes selber dekorieren und hübsch eingepackt nach Hause nehmen.

Montag, 22. September, 19.00 -ca. 21.00 Uhr, im

SugarCouture Ladenlokal, Lauriedhofweg 3, Zug

Anmeldung bis 15. September, www.fg-baar.ch

oder Andrea Kumschick, 041 210 92 33

Zwillings-Herbstbörse, Mittwoch, 3. Sept.

Pfarreiheim St. Martin, Asylstr. 1, Baar

Annahme: 17.30-18.45 (Bekleidung Herbst/Winter)

Verkauf: 19.30-21.00 / Rückgabe ab ca. 22.00

Auszahlung: ab ca. 22.30 (Kommission 20%)

Kaffeestübli während der Börse

www.zwillingselternzug.ch

E-Mail: ZwillingselternZug@gmx.ch

Aus unserer Pfarrei sind gestorben:

Heinz Hegglin-Frischkopf, Zugerstr. 32

Erwin Näf, Zugerstr. 65c

Emma Inglin-Gantenbein, Bahnhofstr. 12

Redaktionsschluss Baar

Nr. 38 Mi 03.09. 14.09.-20.09.

Nr. 39.40 Mi 10.09. 21.09.-04.10.

Nr. 41.42 Mi 24.09. 05.10.-18.10.

Allenwinden

Pfarramt: St. Wendelin
Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel.: 041 711 16 05
Fax: 041 711 16 72
www.pfarrei-allenwinden.ch

Christof Arnold-Stöckli, Pfarreileiter
E-Mail: pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch
Othmar Kähli, Pfarrverantwortung
E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
Marianne Grob-Bieri, Sekretariat
E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
Berta Andermatt, Sakristanin

Gottesdienste**Sonntag, 31. August**

9.00 Eucharistiefeier

Gestaltung: Pfarrer Othmar Kähli

Kollekte: Caritas Schweiz

Mittwoch, 3. September

9.30 Wortgottesdienst (wenn es die Bauarbeiten am Turm zulassen)

Pfarreimittelungen**Rückblick Rapperswiler Kinderzoo**

Das Wetter war perfekt um den Rapperswiler-Kinderzoo zu besuchen.

Mit 12 Allenwindner machten wir uns auf ins Abenteuer. Als erstes durften wir hautnah bei der Fütterung der Erdmännchen dabei sein. Danach besuchten wir voller Freude die Seelöwen-Show. Die Kinder und auch die Mamis waren begeistert von der Vorstellung. Schon bald knurrte uns der Magen und wir genossen alle zusammen das feine Mittagessen. Nachdem alle Kinder noch einen kleinen Ritt auf dem Pony machten ging es weiter..... Am späteren Nachmittag offerierte die Gruppe junger Familien allen Teilnehmern ein Glace. Auf dem grossen Spielplatz liessen wir den Nachmittag ausklingen. Zwar müde, aber mit vielen tollen Eindrücken machten wir uns auf den Heimweg.

**Kirchenglocken**

Gleichzeitig wie der Kirchturm wird aus das Glockengeläut saniert. Unter anderem werden die Klöppel ausgewechselt. Deshalb werden die Kirchenglocken vorläufig nicht zum Gottesdienst rufen und der Stundenschlag wird ebenfalls nicht angezeigt.

Gottesdienst auf der Brunegg

Am Sonntag vor Schulbeginn wurde der Pfarreigottesdienst in die Brunegg verlegt. Am ersten regenfreien Tag nach mehr als einem Monat versammelten sich dort weit über hundert Gläubige, um unter dem strahlend blauen Himmel Einkehr zu halten. Die von Pfr. Kähli eindrucksvoll gestaltete Feier wurde vom Jodlerklub Ägerital wunderschön umrahmt. Anschliessend an die Feier wechselten viele Teilnehmer/innen auf die Terrasse der Alpwirtschaft. Herzlichen dank den Gastgebern, Familie Enz, dem Jodlerklub und Pfr. Othmar Kähli. Ch. Arnold



Pfr. Kähli feierte einen eindrucksvollen Gottesdienst in der Brunegg.



Der Jodlerklub Ägerital begleitete die Feier mit wunderbarem Gesang.

Voranzeige Ministrantenaufnahme

Im Familiengottesdienst vom 7. September können zwei neue Ministranten in die Schar aufgenommen werden. Es sind dies Elis Jarosch und Gian Müller. Es wäre schön, wenn möglichst viele «altgediente» Ministrant/-innen die beiden im Gottesdienst willkommen heissen. Anschliessend an die Feier spendiert die Pfarrei allen anwesenden Ministrant/-innen einen Apéro im Pfarreiheim. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Ch. Arnold

Lagerrückblick

Am Freitag, 29. August, sind alle Ministrant/-innen und ihre Eltern zum Lagerrückblick ins Pfarreiheim St. Martin, Baar, eingeladen. Beginn 19.00 Uhr.

Unterägeri



Pfarrei Heilige Familie
alte Landstrasse 102
6314 Unterägeri
Tel. 041 754 57 77
Fax 041 754 57 71
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch

Markus Burri, Gemeindeleiter	041 754 57 70
Othmar Kähli, mitarb. Priester	041 712 17 44
Paul Zürcher, mitarb. Priester	041 754 65 77
Josefina Camenzind, Sekretärin	041 754 57 77
Anna Utiger, Sekretärin	041 754 57 77
Liliane Gabriel, Religionspädagogin	041 754 57 73
Marlis Zemp, Religionspädagogin	041 754 57 75
Rainer Uster, Religionspädagoge	041 754 57 72

Gottesdienste

Samstag, 30. August

16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier und Gedächtnis
Pfr. Othmar Kähli
Gest. Jahresgedächtnis für:
Paul Merz-Dahinden, Windwurfstr. 7

Sonntag, 31. August

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Pfr. Othmar Kähli
11.30 Pfarrkirche: Taufen:
- Jara Weiss, Neuschellstr. 14
- Samuel von Rickenbach, Weststr. 11

Werktage

Montag, 1. September

19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

Dienstag, 2. September

19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation

Mittwoch, 3. September

09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier mit der Frauengemeinschaft
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Donnerstag, 4. September

10.00 Annahof: Gottesdienst
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Freitag, 5. September

10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 6. September

16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pfr. Paul Zürcher
Predigt: Markus Burri

Kollekte:
30./31. August: Caritas Schweiz

Mitteilungen

Voranzeige

Familiengottesdienst am Ägerimärcht

Bereits dürfen wir uns auf den Familiengottesdienst vom Ägerimärcht, 7. September freuen. Mitgestaltet wird der Gottesdienst durch den Ögelimann Erwin Häusler.

Frauengemeinschaft

■ Gemeinschaftsmesse
Mittwoch, 3. September 9.15 Uhr, Marienkirche
Anschliessend Treff bei Kaffee und Gipfeli.
■ Ägerimärcht
7./8. September

Unsere Limisfrauen haben in diesem Jahr unter der neuen Leiterin trendige Strickwaren in modischen Farben hergestellt. Besuchen Sie unseren Stand am Ägeri Märcht hinter dem alten Schulhaus beim Dorfplatz. Der Verkaufserlös geht auch in diesem Jahr an wohltätige Zwecke.

Treff junger Eltern

Freitag, 5. September
Keine Kinderhüeti

Vorschau

Bettags- Gottesdienst

den Bettag am 21. September feiern wir in diesem Jahr im ökumenischen Miteinander. Damit nehmen wir den ursprünglichen Auftrag der Landesregierung auf. Der gemeinsame Gottesdienst findet bei der Allmendkapelle um 10.15 Uhr statt. Bei Regenwetter wird der Gottesdienst in die Halle des Reiseveranstalters Albisser in der Gewerbezone neben der Kapelle verlegt. Musikalisch wird die Feier vom Schwyzerörgelgruppe Ägerispas mitgestaltet. Wie in den vergangenen Jahren sind alle eingeladen, dankend und betend den Weg von der Pfarrkirche zum Gottesdienst abzuschreiten. Start um 09.45 Uhr beim Haupteingang der Pfarrkirche.

Schautafeln stehen in der Parkanlage

Seit Freitag 29. August bis Sonntag 28. September ist auf 10 Tafeln etwas aus der Geschichte der Pfarrei Unterägeri zu erfahren. Es sind Bilder und Texte aus dem neu erschienenen Buch zum Jubiläum „300 Jahre Pfarrei Unterägeri“. Die Tafeln stehen in der kleinen Parkanlage neben der Bibliothek.

Sitzung Lektoren und Kommunionhelferinnen

Dienstag 2. September, 19 Uhr im Pfarramt

Sitzung des Pfarreirates

Donnerstag 4. September, 20 Uhr im Pfarramt

Firmweg 2015

Themenabend: Glaube und ich

Dienstag 2. September 2014

„Woran Glaube ich?“, ist eine der grundsätzlichen Fragen, die sich Jugendliche auf ihrem Weg zur Firmung stellen. An diesem Abend geben wir ihnen die Zeit und den Raum, sich intensiv mit ihrem Glauben auseinanderzusetzen. Mittels eines Postenlaufes setzen sich die Jugendlichen mit verschiedenen Aspekten auseinander.

Tanja Hürlimann, Liliane Gabriel und Leiterteam

Seniorenwanderung

Mittwoch, 3. September, 13.15 Uhr

Treffpunkt: Zugerstr. 24 Unterägeri

Wanderung: Hinterwald - Weidhof - Heiterstalden - Edlibach

Wanderzeit: ca. 2 Std.

Einkehr: Rest. Edlibacherhof

Rückkehr: Mit Bus Linie 2 bis Talacher, danach Bus Linie 1 - 2 Zonen 623 und 625

«Kinder laufen für Kinder 2014»

Am Samstag, 20. September 2014 zwischen 11 und 15 Uhr laufen in der Schulanlage Acher West in Unterägeri wieder Kinder für Kinder (bei schlechter Witterung in der Turnhalle). Eingeladen sind alle Kinder, wie auch alle Junggebliebenen. Der erlaufene Betrag wird von der Stiftung ‚Licht für vergessene Kinder‘ vollumfänglich für die Unterstützung von Waisenkindern und von verlassenem oder in Not geratenen Kindern im In- und Ausland eingesetzt. Detailinformationen finden Sie unter: http://www.lfvk.ch/anlaesse_2014.htm. Das Motto lautet: Ägerer zeigen Herz und sind dabei!

Rückblick Minilager



In der ersten Augustwoche sind 62 Minis losgezogen um als Superhelden-Teams die Welt zu verbessern. Das Walliser Dorf Visperterminen wurde unser Quartier, wo wir herzlich empfangen wurden. Nachdem jedes Team seine Merkmale erstellt hatte, verging die Woche bei Spiel und Sport, beim Wandern und «Im-Wald-Schlafen», tanzen, singen, lachen, im Seilpark klettern und Mister X-suchen wie im Flug. Selbst Petrus schien Respekt vor unserer Truppe zu haben. Bleibt noch dem Küchenteam und den Leiterinnen und Leitern ein herzliches Dankeschön für Euer Mitwirken für ein unvergessliches Lager zu sagen.

Doris Baumann

Oberägeri



Pfarramt Oberägeri
Bachweg 13
6315 Oberägeri
Telefon: 041 750 30 40
Fax: 041 750 30 75
Notfall-Telefon: 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch

Urs Stierli,	041 750 30 40
Gemeindeleiter	
Pater Albert Nampara,	041 750 30 40
Mitarbeitender Priester	
Jan Euskirchen,	041 750 62 04
Pastoralassistent	
Thomas Betschart,	041 750 30 78
Katechet	
Klara Burkart,	041 750 30 40
Sekretariat	

Gottesdienste

Gestaltung der Gottesdienste am
30. / 31. August: Martin Gadiant

Kollekte: Catholica Unio der Schweiz

Samstag, 30. August

18.30 Alosen, Kommunionfeier

Sonntag, 31. August, 22. Sonntag im JK

09.00 Morgarten, Kommunionfeier

10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier

Gest. Jahrzeit für Christine Wolff-Houben, Müsliweg 9, 6315 Oberägeri

Dienstag, 2. September

09.15 Pfarrkirche, ökum. Kleinkinderfeier

16.30 Breiten, ref. Gottesdienst

Mittwoch, 3. September

19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 4. September

09.30 St. Jost, Eucharistiefeier

19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

20.00 Pfrundhaus, Bibel Forum

Herz-Jesu-Freitag, 5. September

09.00 Pfarrkirche, Kommunionfeier

09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi

19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

St. Jost / Eucharistiefeier

Am Donnerstag, 4. September um 09.30 Uhr findet in der Kapelle St. Jost eine Eucharistiefeier mit Pater Karl Meier statt

Pfarremitteilungen

Herzlich Willkommen

heissen wir am 30. und 31. August Martin Gadiant, den Gemeindeleiter der Pfarreien Menzingen und Neuheim. Er wird die Sonntagsgottesdienste gestalten. Danke Martin für Dein Kommen! Urs Am Samstag, 30. August im Gottesdienst von 18.30 Uhr in Alosen wird Martin Gadiant begleitet vom Menzinger Kinderchor Zing. Auch die jungen Sängerrinnen und Sänger seien herzlich willkommen geheissen.

Am Sonntag, 31. August

um 10.30 Uhr begrüßen wir im Gottesdienst rund 60 Personen der ref. Kirchgemeinde Stallikon/Wettswil, die auf ihrer Gemeindefahrt in Oberägeri Halt machen.

Pfarrei unterwegs

Während die einen nach Oberägeri kommen, fliegen Pfarreiangehörige aus Oberägeri aus ... Wir wünschen allen angemeldeten Pfarreiangehörigen am Sonntag, 31. August eine gute Reise ins Bisisthal. Der Familiengottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche im Bisisthal beginnt um 10.30 Uhr (Gestaltung: Urs Stierli)

In der Trauer nicht alleine sein

Haben Sie einen lieben Menschen verloren?



Darüber reden
zuhören
sich mitteilen
weinen
und zusammen sein
hilft.

Am Montag, 1. September, 19.30 Uhr, im Pfrundhaus, Maria Theresia Stube.

Monika Nussbaumer, Tel. 041 750 16 70

Leitung der Gruppe: Urs Stierli, Tel. 041 750 30 40



Ökum. Kleinkinderfeier

Dienstag, 2. September,
09.15 Uhr, Pfarrkirche
Anschliessend treffen wir uns im Hofstetli zu Kaffee und Sirup.



Bibel Forum

Wir treffen uns am Donnerstag,
4. September, 20.00 Uhr,
im Pfrundhaus, Gartenparterre.

Thema:
«Das Gleichnis vom Gericht»,

nach Matthäus 25.31-46

Kinder- und Familienfeiern

Alle Eltern von kleinen Kindern bis zu den Schülerinnen und Schüler der sechsten Klasse haben in diesen Tagen einen Plan mit den Daten der verschiedenen Kinder- und Familienfeiern erhalten, die wir bis Februar 2015 gestalten werden. Gerne hoffe ich, dass viele Familien die entsprechenden Daten in die Familienagenda übertragen. In den einzelnen Schriftenständen liegen weitere Pläne zum Mitnehmen auf. Urs Stierli

Feiern zum Schulbeginn

Die Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Eltern in Oberägeri und in Morgarten eröffneten das neue Schuljahr mit einer ökumenischen Feier. Die Religionslehrpersonen machten sich auf Spinning-Bikes Gedanken zum neuen Schuljahr und dem Bibeltext vom Sämann. Das gemeinsame „Vater unser“ und ein Segensgebet rundeten die Feier ab. Schlusspunkt - und für viele Kinder Höhepunkt - war das gemeinsame Steigenlassen von über 600 farbigen Ballonen in Oberägeri und gut 100 Ballonen in Morgarten. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern Gottes Segen und einen guten Start.
Thomas Betschart



»Adventsfenster« gesucht

Schon ist es wieder soweit.

Wir suchen 24 interessierte Familien, Einzelpersonen oder Paare, die im Advent ein Fenster gestalten wollen und evtl. zusätzlich eine offene Stube anbieten. Diese Begegnung soll ohne grossen

Aufwand geführt werden (z.B. Tee und Guetzli).

Wer Interesse hat, kann sich ab sofort bis zum 30. Oktober melden und sein Wunschdatum reservieren, denn desto früher man sich meldet um so mehr freie Daten sind möglich.

Für Anmeldungen, Fragen oder Infos steht Ihnen gerne Bernadette Rösch, Tel. 041 750 61 29 ab 17.00 Uhr zur Verfügung.

frauen
kontakt

Rückbildungsturnen

Montag, 1. September, 17.30 Uhr,

Pfarreizentrum Hofstetli

Sabina Bischoff, Hebamme, Tel. 055 422 24 18



Frohes Alter

Mittagsclub - Rest. Hirschen

Freitag, 5. September

Anmeldung bis Freitag, 09.00 Uhr

Madeleine Kühne, Tel. 041 750 39 02

Menzingen



Pfarrei St. Johannes der Täufer
Holzhäuserstr. 1 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch
Martin Gadiant, Gemeindeleiter 041 757 00 80
P. Albert Nampara SVD, Priester 041 749 47 76
Bettina Kustner, Pastoralassist. i.A. 041 757 00 85
Brigitta Spengeler, Sekretariat 041 757 00 80

Gottesdienste

Samstag, 30. August

09.30 Trauergottesdienst für Wilhelmina Fuchs mit anschliessender Urnenbeisetzung; Jahrszeit für Rosa Wey
16.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der Luegeten-Kapelle
18.00 Eucharistiefeier in **Neuheim**

Sonntag, 31. August

10.00 Familiengottesdienst als Eucharistiefeier mit Pater Albert und der Famigo-Band

Mittwoch, 3. September

10.00 Eucharistiefeier in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 4. September

09.30 Eucharistiefeier in der St.-Anna-Kapelle; anschliessend Kaffee im ref. Chileli

Samstag, 6. September

09.30 Kleinkinderfeier in der St.-Anna-Kapelle
09.30 Eucharistiefeier
16.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der Luegeten-Kapelle
18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in **Neuheim**

Rosenkranz

Täglich um 16.30 Uhr in der Luegeten-Kapelle

Kirche Finstersee

Nächster Gottesdienst: Sonntag, 7. September, 08.45 Uhr; Eucharistiefeier mit Pater Albert

Unsere nächsten Taufsonntage

Sonntag, 28. September
Sonntag, 9. November
Sonntag, 30. November
Anmeldungen nimmt das Pfarreisekretariat gerne entgegen. Das Taufgespräch findet nach Terminvereinbarung bei den Taufeltern statt.

Kollekte 31. August:

Für die Caritas Schweiz

Pfarreimittelungen



Familiengottesdienst Sonntag, 31.08.2014 mit Pater Albert und Famigoband

In diesem Gottesdienst hören wir eine Legende vom Hl. Christophorus. Christophorus hatte die Idee, den Mächtigsten der Welt zu suchen, um ihm zu dienen. So begibt er sich auf eine lange, abenteuerliche Reise. Deshalb ist Christophorus heute besonders bekannt als Schutzheiliger der Reisenden.

Als gross gewachsener, kräftiger Mann mit Stab in der Hand, der auf seinen Schultern das Jesuskind über einen Fluss trägt, wird er häufig dargestellt. Das tönt vielversprechend. Sehnen nicht auch wir uns gelegentlich danach, getragen zu werden? Oder könnten wir jemandem behilflich sein beim Tragen, z.B. beim Tragen von Einkaufstaschen oder aber durch ein offenes Ohr, ein gutes Wort oder einfach durchs Schenken von ein bisschen Zeit und Zuwendung?

Wir freuen uns auf Sie! Das Vorbereitungsteam



Kleinkinderfeier

Am Samstag 6. September 2014 findet um 09.30 Uhr in der St.-Anna-Kapelle die erste ökumenische Kleinkinderfeier im neuen Schuljahr statt. Eingeladen sind alle Kinder ab ca. zwei bis sieben Jahre mit ihren Eltern, Grosseltern, Gotti, Götti usw. Seid herzlich willkommen!

Die Verantwortlichen des Fastenopfers lassen herzlich danken für die Unterstützung der diesjährigen Fastenkampagne und teilen uns das Ergebnis mit.



Ergebnis Fastenopfer 2014

Die Verantwortlichen des Fastenopfers lassen herzlich danken für die Unterstützung der diesjährigen Fastenkampagne und teilen uns das Ergebnis mit.

Bis 30. Juni wurden aus unserem Pfarreigebiet Fr. 11'219.05 einbezahlt. Im Vorjahr waren es total Fr. 12'791.40.

Allen die zu diesem schönen Ergebnis beigetragen haben, danken wir ganz herzlich.

Ihr Pfarreiteam



Kick-Off-Anlass für Lesotho

Auf Donnerstagabend, 11. September um 19.30 Uhr, laden wir alle Interessierten der Pfarreien Neuheim und Menzingen zum Informationsabend ins Institut Menzingen ein, wo wir mit dem Projekt Lesotho starten.

Sr. Thomas wird das Projekt zugunsten der Frauen und Waisenkinder in Südost-Lesotho vorstellen. Dann werden wir Ideen zusammentragen, wie und mit welchen Aktionen wir initiativ werden. Unser Ziel ist, bis Frühsommer 2016 den Unterstützungsbeitrag von Fr. 24.000.– zusammenzubringen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung für diesen Kick-off-Abend, die Sie bitte ans kath. Pfarramt Neuheim richten. (pfarramt@pfarrei-neuheim.ch oder telefonisch 041 755 25 15)

Martin Gadiant und Dorothea Wey

SENIORENKREIS MENZINGEN Jass- und Spielnachmittag

Am Mittwoch, 3. September um 14 Uhr treffen sich interessierte SeniorInnen zum gemütlichen Jassen und Spielen im Zentrum Luegeten.

Mittagstisch / Moschtfäsch

Donnerstag, 11. September ab 11.00 Uhr in der Luegeten.

Kosten: Fr. 25.00 inkl. Dessert.

Anmeldungen bis 3. September an Sekretariat der Luegeten, 041 757 11 11

Frauen Menzingen Die Frau an seiner Seite Sonderführung für Frauen zum Alten Testament

Dienstag 9. September, 16.00 Uhr ab reformierter Kirche Zug

Vier Frauen aus dem Alten Testament erzählen von ihren Erlebnissen und ergänzen die Berichte über ihre Männer. Die vier „old ladies“, Ehefrauen von Noah, Abraham, Mose und David sind live dabei und erzählen die bekannten Geschichten aus ihrer eigenen Sicht.

Wir fahren ca. 16.15 in Zug mit zwei Privatautos nach Winterthur ins Sinnorama und beginnen den Abend mit einem reichhaltigen Apéro. Anschliessend tauchen wir ein in die Welt des Alten Testaments und schliessen den Abend mit einem feinen Dessert ab.

Teilnehmerzahl auf 10 Personen beschränkt.

Kosten: 30.-

Anmeldung bis 1. September bei Barbara Baumann, barbara.baumann@ref-zug.ch

Frauentreff-Wanderung

Für die Septemberwanderung treffen wir uns am Dienstag, 2. September um 13.30 Uhr beim Vereinshaus.

Leitung: Vreni Schraner (041 755 23 47) und Lina Andermatt (041 755 14 80).

Männerkochabend

Frau Verena Schlezak wird diesen Abend für die Hobby-Köche vorbereiten und mit ihnen durchführen. Melden Sie sich rasch an, es sind nur noch wenige Plätze frei.

18. September 2014, 18.30 bis ca. 23 Uhr in der Schulküche Ochsenmatt

Bitte Kochschürze und gute Laune mitbringen.

Kosten: Fr. 50.00 exkl. Getränke

Anmeldung bis 11. September an Yvonne Stadelmann, 041 755 05 32 oder stady@sunrise.ch

Klöster Menzingen

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn Edlibach

Sonntag, 31. August

8.30 Gottesdienst

Werktags vom 1.–6. September

Mo 6.30–7.30 Zenmeditation

Mi 20.00–21.00 Kontemplation

Fr 6.30–7.30 und 8.00–9.00 Zenmeditation

Mehr Informationen unter:

www.lassalle-haus.org, Telefon: 041 757 14 14

Kloster Gubel

Sonntag, 31. August

8.40 Beichtgelegenheit

9.00 Eucharistiefeier

15.30 Volksvesper

Mo 17.00 Eucharistiefeier

Di 17.00 Eucharistiefeier

Mi 17.00 Eucharistiefeier

Do 17.00 Eucharistiefeier

Fr 16.40 Beichtgelegenheit

17.00 Eucharistiefeier

Sa 9.00 Eucharistiefeier

www.gubel.ch/index_kloster.html

Institut Menzingen

Sonntag, 31. August

09.45 Eucharistiefeier

Werktags, 1.–6. September

Mo 08.00 Wortgottesfeier

Di 08.00 Eucharistiefeier

Mi 17.15 Eucharistiefeier

Do 17.15 Eucharistiefeier

Fr 08.00 Eucharistiefeier

Sa 08.00 Wortgottesfeier

www.institut-menzingen.ch

Neuheim



Pfarramt Maria Geburt

Dorfplatz 13

6345 Neuheim

Tel. 041 755 25 15

pfarramt@pfarrei-neuheim.ch

Dorothea Wey, Pastoralassistentin 041 755 25 30

E-Mail: dorothea.vey@pfarrei-neuheim.ch

Martin Gadiant, Gemeindeleiter

Neuheim-Menzingen 041 757 00 80

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Montag, Dienstag, Freitag, jeweils am Vormittag

übrige Zeit je nach Anwesenheit der Seelsorgerin

Gottesdienste

Samstag, 30. August

18.00 Eucharistiefeier mit Hansruedi Krieg

Orgel: Regula Wittwer

Gestiftete Jahrzeit für Martin Laimbacher

Sarbach 1

Sonntag, 31. August

22. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier mit Hansruedi Krieg

Orgel: Hans-Jürgen Studer

Opfer: Caritas Schweiz

Donnerstag, 4. September

09.00 Eucharistiefeier mit Hansruedi Krieg

Samstag, 6. September

18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

mit Martin Gadiant

Sonntag, 7. September

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

mit Martin Gadiant

Pfarreimittelungen



Wir gratulieren

Frau Elisabeth Zimmermann-Doswald feiert ihren 70. Geburtstag. Wir wünschen der Jubilarin gute Gesundheit, Kraft und Gottes Segen.

Neuheimer Weihnachtsgeschichte

Haben Sie Lust zur Weihnachtsgeschichte ein Bild zu malen? Im Familiengottesdienst vom Heiligabend, 24. Dezember, 17 Uhr möchten wir dieses Jahr zur Weihnachtsgeschichte gerne Bilder zeigen, die von Familien, Einzelpersonen oder Gruppierungen aus unserer Pfarrei gemalt wurden. Die Idee: Sie erhalten von uns eine Leinwand und einen Textabschnitt des Weihnachtsevangeliums und malen dazu ein Bild. Die Bilder werden anschliessend fotografiert und im Gottesdienst als PowerPoint gezeigt.

Wenn Sie interessiert sind, an der Neuheimer Weihnachtsgeschichte mitzuwirken, melden Sie sich bitte bereits jetzt auf dem Pfarramt. Weitere Informationen folgen nach den Herbstferien.

Dorothea Wey

Die drei grossen Religionen -

Eine Vortragsreihe

Woran glaubst du eigentlich? Diese Frage lässt sich gar nicht so einfach beantworten. Ein Blick auf die anderen Religionen lässt mich Konturen meiner Religion entdecken, die mir mein persönlich, familiär und kulturell geprägter Standpunkt bisher verborgen hielt. Auf diese spannende Entdeckungsreise möchten wir uns im Rahmen von Vorträgen zu den drei grossen Religionen Judentum, Christentum und Islam begeben. Das Angebot ist auf Initiative des Pfarreirates Menzingen entstanden und wird von den Frauen Menzingen und dem Pfarreirat Neuheim tatkräftig unterstützt. Als Referenten sind Fachpersonen aus dem Lassalle-Haus und des Zürcher Lehrhauses eingeladen. Wir freuen uns auf neugierige ZuhörerInnen!

Mit einer exklusiven Führung durch das Lassalle-Haus startet die Vortragsreihe. Dabei wird uns die Bedeutung der Architektur für das Gesamtkonzept des Hauses nahe gebracht. Eine einmalige Gelegenheit, die Räume des Lassalle-Hauses besichtigen zu können! In Form eines Impulsreferates erhalten wir einen Einblick in die Grundpfeiler des Hauses: Spiritualität - Dialog - Verantwortung.

Im Anschluss besteht Gelegenheit, sich in der Cafeteria weiter auszutauschen.

Datum Dienstag, 16. September 2014

Zeit 19.00 - 21.00 Uhr

Ort Lassalle-Haus

Kontakt Bettina Kustner, 041 757 00 80,
bettina.kustner@pfarrei-menzingen.ch

Weitere Vorträge finden an folgenden Terminen statt:

Montag, 10. November 2014, Judentum, in Menzingen

Dienstag, 24. Februar 2015, Islam, in Neuheim

Montag, 1. Juni 2015, Christentum, in Menzingen

Spezielle Gottesdienste im September:

Sonntag, 14. Sept., 9.00 Uhr:

Patrozinium mit dem Kirchenchor

Samstag, 20. Sept., 17.00 Uhr:

Pastoralbesuch in Oberägeri

in Neuheim kein Gottesdienst

Sonntag, 21. Sept. 9.00 Uhr: Bettag und

Erntedankfest mit der Kindertrachtentanzgruppe

Sonntag, 28. Sept. 9.45 Uhr:

Chilbigottesdienst im Zelt mit dem Jodlerklub

Bärgbrünneli, Menzingen

Kick-Off-Anlass für Lesotho

Auf Donnerstagabend, 11. September um 19.30 Uhr, laden wir alle Interessierten der Pfarreien Neuheim und Menzingen zum Informationsabend ins Institut Menzingen ein, wo wir mit dem Projekt Lesotho starten.

Sr. Thomas wird das Projekt zugunsten der Frauen und Waisenkinder in Südost-Lesotho vorstellen. Dann werden wir Ideen zusammentragen, wie und mit welchen Aktionen wir initiativ werden. Unser Ziel ist, bis Frühlingsanfang 2016 den Unterstützungsbeitrag von Fr. 24.000. – zusammenzubringen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung für diesen Kick-off-Abend, die Sie bitte ans kath. Pfarramt Neuheim senden (pfarramt@pfarrei-neuheim.ch).

Martin Gadiant und Dorothea Wey

Risch Buonas Holzhäusern



Pfarrei St. Verena Risch

Rischerstr. 23, 6343 Risch
Tel. 041 790 11 52
Fax 041 790 11 64
Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch
Homepage: www.pfarrei-risch.ch
Öffnungszeiten: Mo - Fr vormittags, Do nachmittags

Gottesdienste

* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid

Samstag, 30. August

17.00 Vorabendmesse in St. Wendelin Holzhausern mit Simon Witzig, Orgel**

Sonntag, 31. August - Hl. Paulinus

10.30 **Sonntagsmesse** in St. Verena Risch mit Irma Henseler, Panflöte**

Montag, 01. September

Hl. Verena - Pfarreipatrozinium

10.00 **Festgottesdienst** in St. Verena Risch mit Martin Kovarik, Orgel, anschl. Prozession zum Verenhüsi & Apero*

Donnerstag, 04. September

19.00 Rosenkranz in St. Verena Risch
19.30 Hl. Messe in St. Verena Risch*

Samstag, 06. September

Hl. Magnus

17.00 Vorabendmesse in St. Wendelin Holzhausern mit Simon Witzig, Orgel*

Rischer Chilbisonntag, 07. September

10.30 **Chilbigottesdienst** in St. Verena Risch mit Ministrantenaufnahme & Kirchenchor Risch (Gospels / Spirituals), anschl. **Chilbi** auf dem Schulhausplatz*

Kollekten

30. - 31. August: Theol. Fakultät Luzern
01. - 07. September: Chilbiopfer

Frauenkontakt
Risch **Senioren Ausflug ins Bündnerland**

Donnerstag, 04. September

Tagesausflug über den Oberalp, durch die Surselva, Thuis nach Lenzerheide. Fr. 58.00 pro Person. Das Leitungsteam freut sich auf viele Mitreisende. Anmeldung bitte bis Ende August an: Marianne Fehrmann, Giebelweg 5, Buonas, 041 790 36 45

Verena-Patrozinium

Am **Montag, 01. September**, feiern wir das Fest unserer Kirchenpatronin, der hl. Verena. Mit einem Festgottesdienst um 10.00 in Risch erinnern wir uns an diese bedeutende Frau, die bis zum heutigen Tag mit ihrer Nächstenliebe für uns alle ein Vorbild sein kann. Als Pfarrei freuen wir uns, wenn wieder viele Interessierte am Gottesdienst, der anschliessenden Prozession und dem Apero teilnehmen.

Treffen der Kirchgemeinden

Die Kirchgemeinden Risch und Meierskappel treffen sich am **Mittwoch, 03. September**, mit den Seelsorgenden zum Gedankenaustausch und Dialog.

Rotkreuz



Pfarrei Unsere liebe Frau vom Rosenkranz

Rotkreuz, Kirchweg 5
Tel. 041 790 13 83
ausserhalb Bürozeit, im Notfall: 079 835 18 19

pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch

Sekretariat, Öffnungszeiten:

Mo-Fr. 09.00-11.30, 14.00-17.00

Seelsorge

Roger Kaiser-Messerli, Gemeindeleiter
Nathalie Bojescu-Cognet, Pastoralassistentin
Rainer Groth, Seelsorger Dreilinden 041 790 06 49
Thomas Schneider, Pfarrer Risch 041 790 11 52
Rolf Schmid, Mitarbeitender Priester 041 370 87 06

Gottesdienste

22. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 31. August

10.15 Eucharistiefeier und Predigt
Marco Riedweg
11.30 Taufe von Elina Gasser

Montag, 1. September

09.00 Rosenkranz

Mittwoch, 3. September

09.00 Eucharistiefeier,
Mitgestaltung Frauengemeinschaft

Samstag, 6. September

09.30 Sunntigsfir im Dorfmat

Dreilinden

Rosenkranz

09.00 Montag

Gottesdienste

17.00 Dienstag

17.00 Freitag

Kollekte

31.8. Caritas

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Sonntag, 31. August, 10.15 Uhr

Gedächtnis für Lina und Richard Knüsel-Staub und Josef Knüsel-Wespi, Ibikon

Wir nehmen Abschied

Am 14. August ist Nina Wyss-Bühlmann im 85. Lebensjahr und am 19. August ist Hans Bachmann-Bühler im 82. Lebensjahr zum Schöpfer heimgekehrt. Sie mögen bei Gott den ewigen Frieden finden. Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.



Samstag, 6. September 2014

Chilbibeiz im Pfarrhauskeller ab 20.00 Uhr

Sonntag, 7. September 2014

Nach dem 10.30 Uhr Chilbi-Gottesdienst musikalischer Auftakt mit der Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz

Festwirtschafts-Betrieb und Unterhaltung auf dem Schulhausplatz Risch

Für den Hunger und zwischendurch etwas vom Grill- und Pommes-frites-Stand

...ab 17.00 Uhr Risotto

Zum Verschenken, zur Erinnerung, für Zuhause oder zum Sofortessen... man findet es beim Marktstand vom Frauenkontakt Risch

Für Gross & Klein

Glücksrad und Unterhaltungsattraktionen

Reinerlös zu Gunsten:

- Hospiz Zug (Begleitung schwer kranker u. sterbender Menschen)
- Aloddi-Stiftung, Zürich/Luzern (Unterstützung von Familien schwer erkrankter Kinder)
- Stiftung pro integral (Kompetenzzentrum für Menschen mit einer Hirnverletzung, Sursee)
- Stiftung Lotti Latrous, Zürich (Hilfe in den Elendsvierteln von Abidjan, Elfenbeinküste)

Hochzeiten

Das Jawort geben sich
am 6. September:
Sax Stefan und Roth Doris
am 13. September:
Amstutz Stefan und Odermatt Fabienne
am 20. September:
Huwiler Daniel und Schwarzentruher Stefanie
Herzliche Glückwünsche!



Familientreff Chrabel-Träff und Fröschli neu jeweils am Montag Vormittag

Montag, 1. September, 09.30–11.00
Für Kinder von Geburt an bis zur Spielgruppe. Alle Mütter mit ihren Kleinen sind herzlich willkommen. In der Gruppe tauschen wir unsere Erfahrungen aus, unterstützen einander und beobachten unsere Kinder. Die Fröschli-Kinder lernen in einer Gruppe spielen oder interessieren sich für andere Spielsachen als zu Hause
Wendelinstube und Sitzungszimmer 6, 2. OG Dorf-
matt (2 x Lift benutzen)
Auskunft: Daniela Marty,
eMail: danibaumi@hotmail.com

Voranzeige: Reisli zum Erlebniswald Benzenschwil

Mittwoch, 10. September 13.00–17.04
Anmeldung bis 8. September: Conny Peter, Küntwilerstr. 23, conny.peter@datazug.ch oder Petra Portmann, Eichmatt 2, petra.portmann@datazug.ch

Frauengemeinschaft Voranzeige: Kleine Herbstwanderung um den Türlersee

Donnerstag, 11. September, 13.30 Uhr.
Anmeldung: Brigitte Vaderna-Jud, 041 790 29 49
E-Mail bvaderna@bluewin.ch

Frohes Alter Voranzeige: Seniorenausflug ins Appenzellerland

Mittwoch, 17. September, 08.15-18.00
Kosten: Fr. 45.–
Auskunft / Anmeldung: Dorli Föllmi 041 790 18 82
oder Silvia Hausheer 041 790 21 14

Aktive Senioren

Montag, 1. September, 13.30 Uhr
Jassen und Kegeln im Breitfeld

Senioren-Mittagstisch

Donnerstag, 4. September, 11.30 Uhr
im Restaurant Engel, Holzhäusern

Sonntagsfiin
Voranzeige:
Samstag,
6. September
9.30–11.00

mit anschliessendem Apéro
Verenasaal, Dorfmat, 1. Stock

Liebe Pfarreiangehörige,

Wussten Sie, dass unsere Ministrantenschar zurzeit aus 50 Kindern und Leiterinnen und Leitern besteht und die Minis nebst dem regelmässigen Dienst am Altar auch tolle Freizeitaktivitäten miteinander teilen? Jeden Monat, ausser in den Sommerferien, organisieren die Leiterinnen und Leiter einen Anlass. Nachfolgend stelle ich ihnen zwei davon vor:

5. Minifest in St. Gallen



Nach Bern (1999), Luzern (2002), Winterthur (2005), Aarau (2008) und Zug (2011) findet das nationale Ministrantenfest dieses Jahr zum ersten Mal in der Ost-

schweiz statt.

Am Sonntag, 7. September werden Ministrantinnen und Ministranten mitten in der Gallus-Stadt einen Tag lang Spiel, Spass und Besinnung erleben. Es werden bis zu 8'000 Kinder und Jugendliche erwartet. Sie haben so Gelegenheit, mit Minis aus anderen Regionen der Schweiz Kontakte zu knüpfen. Neben über 100 Ateliers, einem Konzert von Eliane Müller und einer Überraschung als Schlusspunkt steht auch ein Gottesdienst mit Bischof Markus Büchel und Weihbischof Marian Eleganti in der Kathedrale auf dem Programm. Auch diesmal sind die Minis aus Rotkreuz, selbstverständlich mit dabei.

Ministrantenlager 2014



In der ersten Herbstferienwoche, vom Sonntag 5. bis Freitag 10. Oktober fahren die Ministranten ins Lager und zwar nach Schüpheim. Das Haus an der Emme, ein Bijou von einem Lagerhaus, wird für diese Zeit ihr Zuhause respektive der Ausgangspunkt für viele tolle Aktivitäten sein, die ganz dem Lagermotto «Helden und Legenden» entsprechen werden. Das erfahrene Leitungs- und das bewährte Küchenteam freuen sich bereits auf viele Anmeldungen und ein tolles Lager.

Am Samstag, 13. September, 13.30 Uhr findet in der Wendelinstube (Zentrum Dorfmat, 2. Stock) die Elterninformationsveranstaltung zu diesem Ministrantenlager statt.

Roger Kaiser, Ministrantenpräses

Meierskappel



Tel. 041 790 11 74
pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch

(E) = Eucharistiefeier / (K) = Kommunionfeier

Sonntag, 31. August

09.15 Gottesdienst (K) Rainer Groth

Donnerstag, 4. September

KEIN Gottesdienst
Wir wünschen allen einen schönen und gemütlichen Seniorenausflug!

Sonntag, 7. September

09.15 Gottesdienst (K) Rainer Groth

Opfer/Kollekten

31. Aug: Caritas Schweiz
7. Sept: Theolog. Fakultät Luzern



Mini-Treff

**Samstag, 6. September,
17:30 - 19:30, in der Pfarrstube**

Voranzeige Erntedank



Samstag, 27. September 2014, 17.00 Uhr
Ökumenischer Familiengottesdienst



Sonntag, 28. September 2014, 09.15 Uhr
Festgottesdienst mit «Echo vo de Burg»

Hünenberg



Pfarrei Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg

www.pfarrei-huenenberg.ch

Notfallnummer 079 547 86 74

ausserhalb Bürozeiten

Gemeindeleitung

Christian Kelter 041 784 22 80

Sekretariat 041 784 22 88

Seelsorge, Diakonie

P. Jean-Uriel Frey 041 784 22 88

Simone Zierof 041 784 22 85

Tobias Zierof 041 784 22 82

Vreni Schuler 041 780 83 47

Religionsunterricht

Margot Beck 041 784 22 83

Judith Grüter 041 910 56 76

Andrea Huber 041 784 22 82

Dominik Isch 041 784 22 84

Romina Monferrini 041 784 22 87

Michaela Otypka 041 781 12 50

Gottesdienste

Samstag, 30. August

17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier und Predigt mit Pater Jean-Uriel Frey

Sonntag, 31. August

09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier und Predigt mit Pater Jean-Uriel Frey
Kinderbetreuung während des Gottesdienstes

Dienstag, 02. September

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

09.00 **Weinrebenkapelle** - Eucharistiefeier

Mittwoch, 03. September

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

09.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier

Donnerstag, 04. September

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 05. September

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

15.30 **Lindenpark** - Eucharistiefeier

17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz



St. Wolfgang, 6. September

13.30 Käppeli Irene und Trütsch Patrick, Hünenberg See

Kollekte vom 30./31. August für die Caritas Schweiz

Weltweit hungern über eine Milliarde Menschen. Steigende Nahrungsmittelpreise und der Klimawandel verschärfen die Situation. Caritas Schweiz bekämpft diesen schlimmen Missstand weltweit und verbessert mit ihren Projekten die Ernährungssituation von 750'000 Menschen. Bei Katastrophen leistet Caritas Nothilfe und trägt dazu bei, dass die Menschen zukünftig gegen solche Ereignisse besser geschützt sind. Auch in der reichen Schweiz gibt es Armut. Alleinerziehende, Familien mit drei und mehr Kindern und Jugendliche mit einer geringen Ausbildung sind besonders gefährdet. Kinder, die in armen Familien aufwachsen, tragen ein grosses Risiko, auch im Erwachsenenalter auf Unterstützung angewiesen zu bleiben. Herzlichen Dank.



Durch die Taufe wurden im August in unsere Pfarrgemeinde aufgenommen

Sven Andreas Walker, Sohn von Roman Schwerzmann und Stephanie Walker

Natalie Lynn Schäfer, Tochter von Kai Schäfer und Daniela Knüsel Schäfer

Joel Betschart, Sohn von Martin und Nadine, geb. Schwitter

Jonas Levin Bänninger, Sohn von Alexander und Cornelia, geb. Rüttimann

«Spiritualität im ganz normalen Familienchaos»

Schon zum vierten Mal sind alle Familien zum Familientag eingeladen. Ob kleine oder grosse Kinder, ob mit oder ohne Grosseltern, ob mit Gotte oder Götti, alle sind am 28.09.14 willkommen. Wir werden wie gewohnt mit dem Weggottesdienst um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche beginnen, anschliessend treffen wir uns im Heirisaal und steigen gemeinsam ins Thema ein. Nach einem gemeinsamen Mittagessen am offenen Feuer, werden die Erwachsenen einen Impuls zum Thema «Spiritualität im ganz normalen Familienalltag» von Birgitta Aicher (Pastoralamt Solothurn) hören. Die Kinder sind wieder unterwegs und können auf spannende Weise unseren Glauben entdecken. Die Kleinsten werden von erfahrenen Babysitterinnen betreut. Nach einem gemeinsamen Abschluss endet der Familientag mit dem Z'vieri. Anmeldung und Information bis zum 15.09.14 bei simone.zierof@pfarrei-huenenberg.ch

Fastenkampagne 2014



Für die Kampagne «Wir teilen» sind aus unserer Pfarrei insgesamt **Fr. 27'070.90** einbezahlt worden. Die Ergebnisse der beiden Vorjahre ergaben, jeweils per Ende August des entsprechenden Jahres für:

2012: Fr. 197'274.39 / 2013: Fr. 26'930.75

Ganz herzlichen Dank für Ihre grosszügige Unterstützung und die weitere Verbundenheit mit dem wichtigen Hilfswerk!

Kinderbetreuung im Gottesdienst

Liebe Eltern

Auch in diesem Schuljahr bieten wir Ihnen die Möglichkeit ihre Kinder während bestimmten Gottesdiensten von erfahrenen Blauringleiterinnen betreuen zu lassen. Das Angebot ist für Babys und Kleinkinder bis zu vier Jahren. Sie können die Kinder ab 9.15 Uhr im Pfarreiheim abgeben und nach dem Gottesdienst wieder abholen. Das Angebot ist natürlich kostenlos. **Der nächste Gottesdienst mit Kinderbetreuung ist am Sonntag 31. August.** Wir freuen uns auf Sie und ihre Kinder!

«Der Mann der Armut. Franziskus – Ein Name wird Programm»

Lesung mit dem Autor Br. Niklaus Kuster am Do., 11. Sept., 20.00 Uhr im Pfarreiheim

Wir freuen uns, dass wir Br. Niklaus Kuster, Kapuziner aus Olten, als Gast bei uns begrüssen dürfen. Er wird aus seinem Buch lesen, in dem er den Heiligen Franz von Assisi mit Papst Franziskus gleichsam ins Gespräch bringt. Was ist franziskanischer Geist für die Weltkirche heute? Was hat ein Mann des hohen Mittelalters der Kirche des dritten Jahrtausends zu sagen? Wo erleben wir schon heute, dass der Name Franziskus für den Papst Programm ist? Wir laden Sie herzlich zur Lesung und zur Begegnung mit Br. N. Kuster ein!

Referatsvorschau

Öffentliche Weiterbildung der Wegbegleitung (Besuchsdienste) Hünenberg am Montag, 27. Oktober, 14.00 – 15.30 Uhr

Herr lic. phil. Thomas Kaufmann von der Luzerner Psychiatrie, Memory Clinic Sursee wird ein Referat halten zum Thema: «Diagnose Demenz, wie weiter?»

Detaillierte Angaben hierzu finden Sie im Pfarreiblatt Nr. 41/42 oder auf unserer Homepage www.pfarrei-huenenberg.ch

Kontakt
HÜNENBERG

Mütter-/Väterberatung

Panflöte

Verflixt und zugenäht

Kids im Internet

siehe unter www.kontakthuenenberg.ch oder im KONTAKT-HEFT

Kreis der Gemütlichen

Tagesausflug nach St. Blasien, Schwarzwald

Donnerstag, 25. September 2014

Abfahrtszeiten:

Chileplatz Hünenberg Dorf: 8.40 Uhr

Zythus: 8.45 Uhr

Rückkehr: ca. 18.15 Uhr

Kosten: Carfahrt inkl. Mittagessen Fr. 70.—

Mitnehmen: ID + Euro für Getränke und Lädelle

Anmelden: bis 22. September 2014 an Rita Herzog, 041 780 75 77 oder Bernadette Suter, 041 780 47 20 oder E-Mail an bernadette@l-suter.ch

Cham



Pfarrei St. Jakob
Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

Thomas Rey, Pfarrer	041 785 56 20
Rainer Barmet, Pastoralassistent	041 785 56 21
Marius Bitterli, Vikar	041 785 56 22
Noémi Héjj, Pastoralassistentin	041 785 56 22
Gerd Zimmermann, Pastoralassistent	041 785 56 25

Pfarrkirche

Samstag, 30. August

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 31. August

09.00 Eucharistiefeier

10.30 Ökumenischer Gottesdienst

18.00 S. Messa

Kollekte: Bischof Thomas Mar Anthonios

Werktage, 1. - 6. September

Montag:

16.30 Rosenkranz

19.00 Stilles Gebet

Dienstag bis Samstag:

09.00 Eucharistiefeier

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 6. September

Dreissigster:

Robert Schneider-Hobi, Parkweg 6

Zur Trauung haben sich angemeldet für Samstag, 6. September 2014:

Meinrad Andermatt und Doris Betschart, Thalwil, in der Kirche St. Mauritius Niederwil.

Daniel Hürlimann und Jasmin Küttel, Cham in der Kirche St. Martin, Baar.

Michael Pleinert und Sarah Goldau, Cham im Neumünster, Würzburg.

Besuch von Bischof Thomas Mar Anthonios



Am **Samstagabend um 18.00 Uhr** sowie am **Sonntag um 9.00 Uhr** dürfen wir Bischof Thomas Mar Anthonios aus Indien begrüßen, der mit uns die Eucharistie feiern wird.

Bischof Thomas ist der Kurienbischof der syrisch-malankarischen katholischen Kirche von Trivandrum, Kerala, Indien. Dabei handelt es sich um eine katholische Ostkirche der indischen Thomaschristen.

Diese Kirche, die in Indien eine kleine Minderheit ist, trägt viel zur Entwicklung ihres Landes im Bereich der Bildung, des Sozial- und Krankenwesens bei. Deshalb nehmen wir an diesem Wochenende die Kollekte auf für das missionarische, karitative und soziale Engagement von Bischof Thomas.

Villettefäscht

Am Sonntag, **31. August** halten wir einen ökumenischen Gottesdienst. Das OK des Villettefestes hat sich bereits für die Schlechtwettervariante entschieden und deshalb findet der Gottesdienst um **10.30 Uhr** in der Pfarrkirche St. Jakob statt.

Der Gottesdienst wird vom Jodlerclub Schlossgruess Cham musikalisch gestaltet.

Minireise 2014

Am letzten Mittwoch der Sommerferien fand die diesjährige Ministrantenreise statt. Für einmal haben wir den Lager-Zyklus unterbrochen und anstelle dessen einen eintägigen Ausflug organisiert.

Dieses Jahr hat sich das Ministrantenleiter-Team etwas ganz besonderes im Bezug auf das Programm der Ministrantenreise ausgedacht.

Mit der Bahn fuhren wir bis Bremgarten, wo bereits zwei Schlauchboote auf uns warteten. Nach einer kurzen Instruktion und ein paar Trockenübungen im Bezug auf die Handhabung der Paddel und der Boote begaben wir uns, bestens ausgerüstet mit Neoprenanzug, Spritzjacke und Schwimmweste, auf die Reuss.

Zwar trug diese in Folge der vielen Niederschläge viel Wasser, doch kam uns der regenfreie Tag zuvor zu gut, sodass mit keinen unvorhergesehenen Wassermassen gerechnet werden musste. Zum Glück wurden wir auch vom Regen verschont und machten uns statt dessen während einer Wasserschlacht gleich selbst nass.

Kurz vor Mellingen stürzten sich die meisten dann doch noch ins kühle Nass und liessen sich vom Wasser treiben. Das machte wirklich Spass. An der Ausstiegstelle angekommen galt es die Boote an Land zu bringen, wo bereits warmer Tee und ein brennendes Feuer auf uns warteten.

Das Mittagessen war dann schnell grilliert und so blieb am Nachmittag noch etwas Zeit um das Küchengeräte-Spiel, Brrrrr-Tägg, Werwolf oder Frisbee zu spielen.



Und als wäre sie von uns bestellt worden, schien ab dem Mittag auch noch die Sonne für uns. Erfüllt von dem erlebnisreichen Tag kehrten wir etwas müde, doch sehr glücklich nach Cham heim, wo wir bereits von den Eltern der Ministranten erwartet wurden.

Flavio Zoppi und Ministrantenleiterteam

Herzlich willkommen, Gerd Zimmermann



Es ist für uns eine grosse Freude, dass am 1. September Herr Gerd Zimmermann als neuer Pastoralassistent seine Arbeit in unserer Pfarrei aufnimmt.

Er wird als Schwerpunkt den Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg wieder aufnehmen, der seit

dem Weggang von Edith Birbaumer verwaist war. Dazu kommen verschiedene Projekte aus dem Bereich Diakonie und alles, was es so in einer Pfarrei zu tun gibt.

Herr Zimmermann bringt eine reiche Erfahrung als Seelsorger mit. Nach verschiedenen pastoralen Einsätzen war er von 1994 bis zu diesem Sommer Gemeindeführer in Rickenbach TG. Seit 2007 ist er zusätzlich Gefängnisseelsorger im Kantonalfängnis Frauenfeld. Diese Tätigkeit wird er neben der Pfarreiarbeit bei uns an einem Tag in der Woche weiterführen.

Herr Zimmermann ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder. Studiert hat er in Freiburg und Tübingen. In der Nähe von Tübingen, in Horb, ist er auch 1960 geboren.

Die erste Gelegenheit, ihn im Gottesdienst zu hören, wird am 13. und 14. September sein. Er wird dann die Predigt halten und wir werden ihn offiziell begrüßen.

Und dann wünsche ich ihm und Ihnen, liebe Pfarreiangehörige, viele gute Begegnungen, bei denen Sie viel Interessantes voneinander erfahren können und einander im Glauben stärken.

Pfarrer Thomas Rey und das Seelsorgeteam

Frauengottesdienst

Mittwoch, 3. September, 9.00 Uhr, in der Pfarrkirche. Thema: «Liebe».

Anschliessend Kaffee und Brötli im Pfarreiheim.

Frauengemeinschaft - Schüssler Salze - Bausteine des Lebens

Lernen Sie das Wichtigste über die Ergänzungsschüssler-Salze 13 – 25 und deren vielfältige Anwendungsmöglichkeiten kennen. Grundkenntnisse über die Schüssler Salze sind für das bessere Verständnis von Vorteil. Unsere Referentin, Frau Simone Schneebeli, arbeitet seit vielen Jahren erfolgreich mit Schüssler Salzen. Der Vortrag ist leicht verständlich und praxisnah.

Leitung: Frau Simone Schneebeli, Obfelden, Drogistin HF, Dipl. Naturheilpraktikerin TEN mit Schüssler Master-Ausbildung

Donnerstag, 18. September 2014, 19.00 – ca. 20.30 Uhr, Pfarreiheim Cham, Saal.

Kosten: Mitglieder FG CHF 15.00, Nichtmitglieder FG CHF 23.00

Anmeldung bis Donnerstag, 11. September 2014:

Irene Werder, Tel 041 740 39 68,

irene.werder@frauengemeinschaftcham.ch.

Mindestteilnehmerzahl.

Klöster
Cham

Kloster Frauenthal

Sonntag, 31. August

09.00 Eucharistiefeier, Choralamt
17.00 Vesper

Werktage vom 1. - 6. September

07.00 Konventmesse

Kloster Heiligkreuz

Sonntag, 31. August

09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche

Werktage vom 1. - 6. September

Mo, Mi, Do, Sa:
06.45 Hl. Messe, Hauskapelle
Di: 19.30 Hl. Messe, Hauskapelle
Fr: 19.30 Hl. Messe, Kirche

In der Kreuzkapelle

Mo, Di, Mi, Do, Sa:
15.00 Rosenkranz
Freitag:
14.00 - 16.30 Uhr stille Anbetung vor dem
Allerheiligsten
18.45 Rosenkranz für die Anliegen der Pilger

Geistliche Begleitung auf Anfrage über
Tel. 041 785 02 00

Weitere Pfarreimittelungen Cham

Frauengemeinschaft - Vereinsreise nach Danzig

Die Hafenstadt Danzig ist Polens weltoffenes Tor im hohen Norden. Über tausend Jahre schon besteht die Stadt, deren Reichtum sich einst auf den Handel gründete.

Natürlich steht auch ein Ausflug zur Marienburg auf dem Programm.

Datum: **12. - 15. Juni 2015** / 3 Nächte.

Reiseablauf: Flug Zürich – Berlin – Danzig retour in Economyklasse mit Air Berlin oder Lufthansa, Unterkunft in einem Viersternehotel an zentraler Lage, Doppelzimmer mit Frühstück.

Stadtrundgang und Ausflug zur Marienburg.

Preis: Pro Person ca. CHF 800.00.

Zuschlag: Einzelzimmer ca. CHF 180.00.

Genaue Preise verfügbar ab September 2014.

Verbindliche Anmeldung bis **15. September 2014**.

Informationen und Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage ab September 2014.

Kontakt: Ursula Fabel, Tel. 041 780 56 94 (ab 19.00 Uhr)
ursula.fabel@datazug.ch

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
041 767 71 39
www.missione-italiana-zug.ch
Missionario: don Giuseppe Manfreda
041 767 71 41
missione@zg.kath.ch
Segreteria: Rebekka Frey
041 767 71 42

Messe festive

Sabato, 30 agosto

18.00 Zug, S. Maria
Preghiera per l'inizio dell'anno scolastico

Domenica, 31 agosto

09.30 Baar, S. Anna
Preghiera per l'inizio dell'anno scolastico
18.00 Cham, chiesa parrocchiale
Ricordo per Leonetti Anna
Preghiera per l'inizio dell'anno scolastico

Messe feriali

Martedì, 2 settembre

19.00 Zug, St. Johannes

Giovedì, 4 settembre

19.30 Unterägeri, Marienkirche

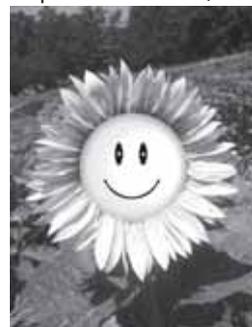
Preghiera

Non tutto quello che desideriamo può essere comprato con il denaro.

Per esempio si può comprare:

- il letto, ma non il sonno;
- il cibo, ma non l'appetito;
- il libro, ma non l'intelligenza;
- la cultura, ma non la sapienza;
- una casa, ma non la famiglia;
- la medicina, ma non la salute;
- lo svago, ma non la felicità;
- la tranquillità, ma non la pace;
- la sicurezza materiale, ma non la spirituale;
- il crocifisso, ma non la fede;
- un posto nel cimitero, ma non nel cielo;

compagnia, piacere, risate, ma non veri amici.



Buon inizio

Auguriamo agli studenti, ai professori e a tutti noi un anno ricco di nuove scoperte intellettuali, umane e spirituali. Buon inizio!

Hinweise

Einsiedeln

Vierte afrikanische Wallfahrt zur Schwarzen Madonna

Am 30. August 2014 pilgern bereits zum vierten Mal die vor allem in der Deutschschweiz und im Tessin lebenden Afrikanerinnen und Afrikaner und Freunde des afrikanischen Kontinentes zur Schwarzen Madonna in Einsiedeln. Ein Tag voller bunten Farben, Musik, Tanz und Gebet ist zu erwarten. Acht afrikanische Chöre aus verschiedenen Schweizer Städten und gegen 300 Pilgerinnen und Pilger werden erwartet.

Die Wallfahrt beginnt um 10.30 Uhr mit der Versammlung der Pilgerinnen und Pilger vor der Klosterkirche. Von dort startet der Kreuzweg, der mit Liedern aus verschiedenen afrikanischen Ländern untermalt wird. Der Höhepunkt der afrikanischen Wallfahrt bildet die Eucharistiefeier um 12.30 Uhr.

Engelweihe am 13./14. September 2013

Jeweils am 14. September wird in Einsiedeln die «Engelweihe» gefeiert, das Weihfest der Gnadenkapelle. Der Anlass für die Feier ist eine Begebenheit, die seit dem Mittelalter erzählt wird: In der Nacht auf den 14. September 948 soll Christus selbst in Begleitung vieler Engel die Kapelle des heiligen Meinrad zu Ehren seiner Mutter Maria geweiht und so zu einer Gnadenstätte gemacht haben. Diese Legende bildete den Kern der einsetzenden Wallfahrt.

Weil der 14. September dieses Jahr ein Sonntag ist, wird das Fest als «Grosse Engelweihe» begangen. Die «Grosse Engelweihe» beginnt am 13. September mit einer Pontikalvesper (16.30 Uhr) und dem «Engelweihamt» (19 Uhr), dem Abt Urban Federer vorsteht. Am 14. September (9.30 Uhr) wird das Pontifikalamt mit dem Westschweizer Weihbischof Alain de Raemy gefeiert. Abends um 20 Uhr findet eine feierliche Komplet mit eucharistischer Prozession durch das Dorf Einsiedeln statt.

www.engelweihe.ch; Video unter
youtu.be/0eacqJaWGdI (kipa/com/arch/job)

Konzert

Samstag, 11. Oktober 2014, 18 Uhr,
Klosterkirche Einsiedeln
Giuseppe Verdi, Messa da Requiem
Neues Orchester Basel
Bodensee Madrigal Chor und Gäste
Leitung: Heinz Bucher

Film-Tipp

Ökumenische Jury zeichnet «Durak» aus Am Filmfestival in Locarno erhält der packende russische Spielfilm von Yury Bykov neben dem Preis der ökumenischen Jury zwei weitere Preise: Die Jugend-Jury zeichnet «Durak» («Der Narr») als besten Film aus und Artem Bystrov erhält den Preis als bester Schauspieler.

Dima Nikitin ist ein ehrlicher Klempner, der seine Arbeit gewissenhaft ausführt und sich gegenüber seinen Mitmenschen verantwortlich fühlt. Die sechsköpfige ökumenische Jury schreibt in ihrer Begründung: «Der Film erzählt eine kraftvolle und inspirierende Geschichte, die einen Tag voller Konflikte und Korruption im Leben einer russischen Kleinstadt beschreibt. Mit starken Bildern, getragen von einer grossartigen schauspielerischen Darstellung, zeichnet der Film das Bild eines Menschen, der gegen alle Widerstände an seinen Überzeugungen festhält.»

Der Preis ist mit 20000 Franken dotiert und wird für den Filmverleih in der Schweiz vergeben. Das Preisgeld stellen die evangelisch-reformierten Kirchen und die römisch-katholische Kirche der Schweiz zur Verfügung. Der Präsident der ökumenischen Jury, Andreas Engelschalk, hat dort Brigitte Siegrist, als Vertreterin von trigon-film, den Preis übergeben. Der Verleih wird «Durak» 2015 in die Schweizer Kinos bringen.

Der russische Regisseur Yury Bykov hat auch den Preis für den besten Film von der Jugend-Jury erhalten. Und Artem Bystrov hat die internationale Jury mit seiner schauspielerischen Leistung überzeugt.

Radio

Samstag, 30. August

Filmpodcast. Im wöchentlichen Filmpodcast werden alle filmrelevanten Beiträge und Sendungen der Woche zusammengefasst. Die fünf «unverpassbaren» Filme im aktuellen Kinoangebot werden vorgestellt. Radio SRF 4 News, 12.35 Uhr

Zwischenhalt: **Mit Themen aus Kirche und Religion** und den Glocken der röm.-kath. Kirche Therwil, BL. Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 31. August

Christkath. Predigt. Pfarrer Peter Grüter, Rheinfelden. Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Pfarrer Jürg Rother, Oberägeri. Radio SRF 2 Kultur, 9.45 Uhr

Fernsehen

Samstag, 30. August

Fenster zum Sonntag. «Aus dir wird noch nie was!» Das hat sich schon Einstein von seinem Lehrer anhören müssen. Während dies Einsteins Karriere offenbar nicht geschadet hat, haben diese Worte manch anderem das Leben verbaut. SRF 2, 17.10 Uhr

Wort zum Sonntag. Tania Oldenhage, reformierte Pfarrerin. SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 31. August

Katholischer Gottesdienst aus der Pfarrkirche Anna Katharina in Coesfeld. ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Misshandelt im Namen Gottes. Kinder wurden in der Schweiz in kirchlichen Heimen bis in die 1970er-Jahre zur Arbeit gezwungen und misshandelt. Betroffene und Historiker berichten. SRF 1, 10 Uhr

Sternstunde Religion. «Wer seine Kinder liebt, der züchtigt sie» – Geprügelte Generation. Der Film beleuchtet die Erlebnisse und Überlebensstrategien von Menschen, die einst schwer misshandelt wurden. SRF 1, 10.30 Uhr

Der einzige Zeuge. Spielfilm (USA 1985). Ein Amish-Junge wird Zeuge eines Mordes, der in korrupte Polizeistrukturen hineinführt. Um den Zeugen zu schützen, taucht Detective John Book bei den Amish unter. Als er sich in die Mutter seines Schützlings verliebt, gerät seine Mission in Gefahr. Arte, 20.15 Uhr

Young@Heart. Auf den ersten Blick wirkt der Young@Heart-Chor wie eine Bande rasender Pensionäre. Das Durchschnittsalter beträgt 80 Jahre. Der Dokumentarfilm (GB 2006) stellt das Musikprojekt vor und befasst sich auf humorvolle und zugleich berührende Weise mit den Tabuthemen Alter und Tod. 3sat, 21.45 Uhr

Dekanat VKKZ

Fachstellen der Katholischen Kirche Zug

Katholische Kirche Zug, Landhausstrasse 15, 6340 Baar
www.katholischekirchezug.ch

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ
T 041 767 71 20, F 041 767 71 21, vkkz@zg.kath.ch

Karl Huwyler, Präsident

Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 22
melanie.huerlimann@zg.kath.ch

Ruth Flury, Finanzen, T 041 767 71 23, ruth.flury@zg.kath.ch

Dekanat Zug

T 041 767 71 25, F 041 767 71 26, dekanat@zg.kath.ch

Alfredo Sacchi, Domherr und Dekan, T 041 767 71 27, alfredo.sacchi@zg.kath.ch

Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 28, rebekka.frey@zg.kath.ch

Fachstelle BKM Bildung-Katechese-Medien

T 041 767 71 30, F 041 767 71 31, bkm@zg.kath.ch, www.fachstelle-bkm.ch

Ausleihe Medien, mediothek@zg.kath.ch

Dr. Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, guido.estermann@zg.kath.ch

Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33, gabriela.wiss@zg.kath.ch

Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zg.kath.ch

Forum Kirche und Wirtschaft

T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, kirche-wirtschaft@zg.kath.ch

Christoph Balmer, Fachstellenleiter, christoph.balmer@zg.kath.ch

Redaktion Pfarreiblatt des Kantons Zug

Redaktion Pfarreiblatt des Kantons Zug

T 041 767 71 38, F 041 767 71 37, pfarreiblatt@zg.kath.ch

Ruth Eberle, Redaktorin

Adressänderungen und Abbestellungen: bitte direkt an das zuständige Pfarramt richten. Die Telefonnummer/Mail-Adresse finden Sie unter den Pfarreinachrichten.

Missione Cattolica Italiana

T 041 767 71 39, F 041 767 71 40, www.missione-italiana-zug.ch

Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch

Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 42

Kroatenmission

T 041 767 71 43, F 041 767 71 44, hkm@zg.kath.ch

Pater Rade Vuksic, Missionar, T 041 767 71 45

Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

Weitere Fachstellen

Communauté catholique francophone Zoug, Père Jean Uriel Com. des

Béatitudes (Seligpreisungen), Zoug, Fernand Gex, T 041 741 78 39

comcathfranc@datazug.ch

Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug

Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehr@bluewin.ch

Spitalseelsorge Kantonsspital Zug

Franz-Xaver Herger, T 041 399 42 63, franz-xaver.herger@zgks.ch

Annette Weimann, T 041 399 42 64, annette.weimann@zgks.ch

Klinikseelsorge Andreasklinik Cham

Noëmi Héj, Tel. 041 780 38 38, noemi.hej@parfar-cham.ch

Psychiatrische Klinik Zugersee, Widenstrasse 55, 6317 Oberwil, T 041 726 39 34

Monika Ulmann, monika.ulmann@pkzs.ch

Good Shepherd's Catholic Community, Rev. Urs Steiner, Pastor, Karen Curjel,

Minister, T 041 728 80 24, hello@good-shepherds-zug.ch

seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung

Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch

Archiv, Tamara Fullin, Tel. 041 72856 80, tamara.fullin@zg.ch

Redaktionsschluss allg. Seiten

Nr. 38 (14.9.-20.9.) 27. August

Nr. 39/40 (21.9.-4.10.) 3. September

Pfarreiblatt der katholischen Pfarreien des Kantons Zug

Erscheint wöchentlich

Herausgeber

Pfarreiblattkommission des kath. Pfarreiblattes für den Kanton Zug

Hans Danuser, Präsident, Zug

Mantel teilweise übernommen aus Horizonte Aargau

Andreas C. Müller, Marie-Christine Andres Schürch, Anne Jablonowski, Silvia Berger

Eine Ebene, auf der man NICHTS mehr weiss

«Man kann ein Problem nicht mit den gleichen Denkstrukturen lösen, die zu seiner Entstehung beigetragen haben», so sagte schon Albert Einstein. Pioniere gab es zu jeder Zeit. Es sind jene Menschen, welche sich dem Unbekannten öffnen – die den Mut haben, ausgetretene Pfade zu verlassen und neue Wege einzuschlagen.

Dazu Dr. Anton Gunzinger, Professor an der ETH Zürich, Gründer und Inhaber usw. «super Computing systems scs»: «Man begibt sich auf eine Ebene, auf der man NICHTS mehr weiss – man wird verletzlich in diesem Moment. Aber genau das ist nötig, damit man ‚sehen‘ kann. ‚Sehen‘ heisst unbeeinflusst wahrnehmen. Wenn man nicht in diesem Zustand ist, ‚sieht‘ man nicht, denn man ‚weiss‘. Wenn man ‚weiss‘, kann man nicht ‚sehen‘. Man sieht dann einfach nur das, was man bereits kennt und glaubt, dass es so ist. Es braucht diesen Zustand des ‚Nicht-Wissens‘, um die Türen in diesen Bewusstseinsraum aufzustossen.»

Aus: Der Alpha Faktor. Ruth Wenger, Autorin, Inhaberin der alpha-Skills ag, Baar. www.alpaleadership.ch

Liturgie

Sonntag, 31. August

22. Sonntag im Jahreskreis

(Farbe Grün – Lesejahr A)

Erste Lesung: Jer 20,7–9

Zweite Lesung: Röm 12,1–2

Evangelium: Mt 16,21–27

Information zu Pfarreien und kirchlichen Organisationen im Kanton Zug:

www.katholischekirchezug.ch

Adressänderungen und Abbestellungen bitte an das zuständige Pfarramt